



Marktgemeinde
Raxendorf

GEMEINDE ZEITUNG

der Marktgemeinde Raxendorf

AFTERBACH, BRAUNEGG, EIBETSBERG, FEISTRITZ, HEILIGENBLUT, KLE-
BING, LAUFENEGG, LEHSDORF, MANNERSDORF BEI HEILIGENBLUT, MOOS, NEU-
DORF, NEUSIEDL AM FELDSTEIN, NEUSIEDL BEI PFAFFENHOF, OTTENBERG, PFAFFENHOF, PÖLLA, RA-
XENDORF, ROBANS, STEINBACH, TROIBETSBERG, WALKERSDORF, ZEHENTEGG, ZEINING, ZOGELSDORF

Winter 21

Frohe Weihnachten

Die Botschaft von Weihnachten: Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis.

Martin Luther King



WECHSEL Birgit Grossinger ist seit November neue Schulleiterin der VS Raxendorf.



AUSZEICHNUNG Wir erreichten beim Wettbewerb „Vereinsfreundlichste Gemeinde Niederösterreich“ Platz zwei.



MEISTERHAFT Die Fußballer holten sich die Herbstkrone in der 1. Klasse Waldviertel.

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters/Vizebürgermeisters Seite 3

AKTUELLES

Gemeinderatsbeschlüsse Seite 4
 Stolz auf unsere Dorf-Projekte 2021 Seite 5
 Wasseruntersuchung Seite 6
 Pensionierung unseres Amtsleiters Emmi Lang Seite 7
 Musterung 2021 Seite 13
 Voranschlag 2022 Seite 14
 Herzensmensch-Award-Auszeichnung Seite 16
 Berichte der KEM und KLAR-Region Seite 17
 Freiwilligenehrung 2021 Seite 18
 Bevölkerungsentwicklung 2021 Seite 19
 Naturlandschätze Seiten 30-31
 Jagdpachtauszahlung Seite 55

Vorschau 2022

Geplante Projekte 2022 Seiten 8-9
 Volksschulneubau 2022 Seiten 10-11
 Gebühren - Abgaben - Förderungen - Zuschüsse 2022 Seite 15
 VHS-Kurse 2022 Seiten 50-51
 Abfuhrterminkalender 2022 Seite 54

Rückblick 2021

Das war das Jahr 2021: Vereinsrückblick Seiten 32-43

PERSONALIA

Geburtstage, Hochzeiten, Ehrungen, Geburten, Sterbefälle Seiten 20-21

FAMILIE, BILDUNG & CO

Kindergarten Heiligenblut Seiten 22-23
 Volksschule Raxendorf Seiten 24-25
 Pensionierung Heidemaria Braun Seite 28
 Versteigerung der VS-Abschlussbilder Seite 27
 VHS Bericht Seite 27
 Musikschule Jauerling Seite 28
 Naturpark Jauerling Seite 29

SERVICE

Alte Ansichten: Vom Eierhandel zum Braunegger Hof Seiten 44-45
 Neugründungen: Martin Raidl Seite 46
 Bibliothek Raxendorf Seite 47
 Veranstaltungskalender: 1. Halbjahr 2022/wichtige Termine Seite 52
 Ärztedienst: Winter 2021/22 Seite 53

Auszeichnung

Beim niederösterreichweiten Wettbewerb der Kronen Zeitung wurde die vereinfreundlichste Gemeinde des Landes gesucht. Seite 16

Wechsel

Die langjährige Schulleiterin Heidemaria Braun trat kürzlich ihren wohlverdienten Ruhestand an. Ihr folgt Birgit Grossinger. Seite 28

Meisterlich

Hervorragende Saison der Raxendorfer Fußballer. Sie holten sich in der 1. Klasse Waldviertel den Herbstmeistertitel. Seite 42

Die nächste Ausgabe erscheint zu Ostern

REDAKTIONSSCHLUSS:
15. März 2022

Mails an:
presse.marktgemeinde
@raxendorf.at

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Raxendorf.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johannes Höfner, 3654 Zeining 23. Redaktion, Satz und Layout: Bettina Kirchberger, Lektorat: Maria Raidl, Helga Nachförg und Elisabeth Fichtinger, Druck: wavadruck, Auflage: 500 Stück, Erscheinungsweise: vierteljährlich; Druck- und Satzfehler vorbehalten; Fotos: wenn nicht anders angegeben: Marktgemeinde Raxendorf, Pixabay

Hinweis zur Gender-Formulierung: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form steht.

Vorwort des Bürgermeisters



Geschätzte Gemeindeglieder!

2021 wird wahrscheinlich eines der Jahre in diesem Jahrzehnt sein, das uns allen stark in Erinnerung bleiben wird. Zwei Wellen des Coronavirus mit den dazu notwendigen Einschränkungen und Lock-downs, um diese einzudämmen, werden wir nicht so schnell vergessen.

Gemeinsam – egal ob geimpft oder ungeimpft – aber mit Hausverstand, gegenseitigem Verständnis und den notwendigen Maßnahmen werden wir einen Weg aus dieser Pandemie finden. Wir wollen und dürfen es nicht zulassen, dass ein so kleiner Virus es schafft, unsere Gesellschaft zu spalten – das sollte eines unserer vorrangigsten Ziele im Kampf gegen Corona sein,



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und ein neues Jahr. Dies ist

sodass wir Weihnachten wie in den Jahren zuvor und in Zukunft in Frieden miteinander feiern können.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an all jene Menschen, die in der Pandemie tagtäglich an ihre Grenzen und manchmal auch darüber hinaus gehen mussten. Aber auch an all jene ein aufrichtiges Dankeschön, die die Maßnahmen, so hart sie auch manchen getroffen haben, mit Verständnis mitgetragen haben.

In den nächsten beiden Jahren steht die Marktgemeinde Raxendorf mit dem Bau der Volksschule und dem nicht nur für die Volksschule notwendigem Wildbachprojekt Triftgraben vor großen Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Eine weitere, nicht einfache Aufgabe ist die Schaffung von neuem Bauland, welche wir mit Nachdruck vorantreiben möchten.

Advent im Dezember - bald ist Weihnachtszeit, auf den Heiligen Abend, Eltern und Kinder sich freut.

Doch ist heut' noch Weihnacht auf dieser Welt, wo Gott einst seinen Sohn hat hineingestellt?

Woran denkt man in der hochheiligen Nacht, nur an Geschenke oder was Gott hat gebracht?

Siehst du die Menschen, wie sie rennen und hetzen und durch Hektik oft ihren Nächsten ver-

die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das ablaufende Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das Neue zu wagen. Weihnachten ist für die meisten Menschen auf dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es könnte sein, dass in diesem Jahr nicht alles so selbstverständlich sein wird, wie wir es gewohnt waren. Werden die besinnlichen Stunden wirklich im Kreise unserer Liebsten möglich sein? Kann es Begegnungen geben oder müssen wir uns auch zu Weihnachten in diesem Jahr auf einige Einschränkungen einstellen?

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch heuer zum Anlass nehmen um allen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Gemeinde lebens- und

letzen.

Nimm dir mal Zeit und hör' einfach mal hin, dann bekommt Weihnachten wieder einen Sinn.

Das wertvollste Geschenk kann nur allein, ehrliche Liebe von Mensch zu Menschen sein, ...

Sie bleibt im Herzen, auch wenn Weihnachten vorbei, denn dieses Geschenk, macht jeden froh und frei.

Das zu begreifen fällt uns allen oft schwer, denn wo bekommt man diese Liebe bloß her?

Nimm den Advent und pack viel Liebe hinein, dann bekommt Weihnachten den schönsten Schein.

Rosemarie Völker

In diesem Sinne wünsche ich euch/Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2022.

Ihr Bürgermeister

Ing. Johannes Höfinger

vor allen liebenswert zu gestalten.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches neues Jahr; vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr Vizebürgermeister

Günter Schneider

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatssitzung vom 7. Dezember

Neue Mitarbeiterin

Kürzlich fanden wieder Bewerbungsgespräche statt. Das Gremium (rund um Bürgermeister Ing. Johannes Höfner, GB Erika Höfner, gGR Elisabeth Gschwandtner und GR Roland Barth) hat sich für Kathrin Senk aus Raxendorf entschieden (40 Std./Woche).

Gehälter - Gemeindebediensteten

Die Einstiegsgehälter im Gemeindedienst sind im Vergleich zur Privatwirtschaft deutlich niedriger; zudem werden keine Vordienstzeiten aus der Privatwirtschaft angerechnet. Dieser Nachteil soll etwas ausgeglichen werden. Es wird daher eine außerordentliche Vorrückung von zwei Stufen in der jeweiligen Verwendungsguppe für alle Gemeindebediensteten beschlossen.

Einmalzahlung

Da das Gesundheits- und Pflegepersonal des Bundes und des Landes NÖ für 2021 eine Einmalzahlung als Anerkennung für ihren überdurchschnittlichen Einsatz in der Coronapandemie erhält, wird der Einsatz und Mehraufwand der Gemeindebediensteten ebenfalls finanziell mit einer Einmalzahlung von € 100,00 gewürdigt.

Pensionierung

Amtsleiter Emmerich Lang wurde mit 1. Oktober 2021 pensioniert und im Zuge dessen das Dienstverhältnis aufgelöst.

KLAR! - Klimawandel

KLAR! – steht für Klimawandelanpassungsmodellregion und ist ein Förderprogramm vom Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem BM für Klimaschutz, Umwelt, Energie. 19 Gemeinden von der Leaderregion Wachau-Dunkelsteinerwald und vom Naturpark Jauerling befinden sich bereits in der Phase 1 des Programmes. Auch die Marktgemeinde Raxendorf wird sich ab Frühling 2022 daran beteiligen; die Kosten belaufen sich auf eine einmalige Eigenmittelzahlung von € 600,00 und € 0,40/ Einwohner/Jahr sowie Eigen- und Sachleistungen (Beiträge in Gemeindezeiten, Homepage etc.).

Neue Atemschutzgeräte

Da in der FF Raxendorf die Frist der sechs Atemschutzgeräte im Frühjahr 2022 ausläuft, müssen diese neu angeschafft werden. Der Kostenvoranschlag der ZAW (Zentrale Atemschutz Werkstatt) beträgt € 13.527,76 inkl. Ust. Die Marktgemeinde unterstützt dies mit den üblichen 50 %.

FF-Helme

In der FF Heiligenblut wird der Austausch von Feuerwehrhelmen notwendig. Es werden 20 neue Helme der Marke „Rosenbauer Heros Titan“ der Firma Thennemayer (Hürm) um € 258,00/Helm (Gesamtpreis € 5160,00 incl. Ust.) angekauft. Es wird eine 50 %-Unterstützung beschlossen.

Friedhofsgebühren-Anpassung

Der Gemeinderat passt die Gebühren der Friedhöfe laut Friedhofsgebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 (Details Seite 15) an.

Wassergenossenschaft Afterbach

Der Gemeinderat beschließt die Unterstützung der Wassergenossenschaft Afterbach bei der Sanierung der Quellfassung mit 30 % der eingereichten, förderbaren Kosten (€ 2.219,49 incl. Ust.) mit gerundet € 670,00.

Wohnbauförderung

Die Marktgemeinde gewährt bei der Schaffung eines Eigenheims in der Marktgemeinde Raxendorf eine Wohnbauförderung. Es zeigt sich nun, dass es ebenfalls sinnvoll ist, diesen Anreiz auch zur Schaffung einer neuen Wohneinheit in bestehenden Wohnbauten zu geben. Damit kann der Flächenverbrauch reduziert und das bestehende Bauland besser genutzt werden. Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Richtlinien der Wohnbauförderung (gültig ab 1. Jänner 2022). Details siehe Seite 15.

Zuschüsse bei E-Bikes und E-Mopeds

Ab 1. Jänner 2022 wird ein Zuschuss für ein E-Bike oder E-Moped für maximal für zwei Fahrzeuge/Haushalt gewährt.

Dorferneuerung Raxendorf

Die Dorferneuerung Raxendorf hat um finanzielle Unterstützung für das Projekt „Treffpunkt Raxendorf – Miteinander, Für einander“ in der Höhe von € 24.800,00 eingereicht. Dies wurde mit einem Fördersatz von 50 %, maximal € 12.400,00 genehmigt. Das Projekt soll nun über den Winter umgesetzt werden. Geplant ist im Badeteichhaus eine Akustikdecke (laut Kostenvoranschlag Muthentaler, Laimbach € 4.778,93 incl. Ust.), eine Beheizung mit elektrischen Infrarotpanelen (Bayer, Pöggstall € 6.038,17) und eine Eckbank (bestehend aus 5 Tischen und 12 Stühlen - Fürst, Golling € 11.502,72). Damit können Treffen und Veranstaltungen das ganze Jahr über abgehalten werden. Die Finanzierung sieht wie folgt aus: 50 % Förderung Dorferneuerung NÖ, 25 % Dorferneuerung Raxendorf sowie 25 % Marktgemeinde Raxendorf.

Subventionen und Gemeindebeiträge

Der Gemeinderat beschließt folgende Subventionen/Gemeindebeiträge:

- FF-Raxendorf	€ 2.500,00
- FF-Braunegg	€ 2.500,00
- FF-Heiligenblut	€ 2.500,00
- Musikverein Raxendorf	€ 2.500,00
- USV Raxendorf	€ 2.500,00
- UTV Raxendorf	€ 600,00
- Imkerverein - OR Heiligenblut	€ 300,00

Subventionen

Um den Haushalt 2022 ausgeglichen bilanzieren zu können, ist es erforderlich, Rücklagen aufzulösen. Es werden € 103.200,00 von den allgemeinen Rücklagen zur Finanzierung der Projekte im Bereich der WVA Raxendorf verwendet werden.

Voranschlag 2022

Der Voranschlag 2022 sowie der mittelfristige Finanzplan wird beschlossen.

--alle Beschlüssen erfolgten einstimmig--

Projekte 2021

Die Dorfgemeinschaft Raxendorf sowie die Dorfjugend und Dorfgemeinschaft Zeining realisierten heuer Projekte, die von der Aktion „Stolz auf unser Dorf-miteinander leben“ finanziell unterstützt wurden.

Bereits zum siebten Mal waren im Aktionszeitraum April bis Ende Oktober 2021 Dorferneuerungsvereine und Gemeinden in Niederösterreich aufgerufen, zu einem vorgegebenen Schwerpunkt kleine Aktionen zu setzen. 2021 stand dies unter dem Motto „Stolz auf unser Dorf – miteinander leben!“ Die Aktion hat das Ziel, das Miteinander sowie das Gemeinsame im Ort in den Vordergrund zu stellen.

„Die Aktion ‚Stolz auf unser Dorf - miteinander leben‘ fördert freiwilliges soziales Engagement in den Gemeinden. Durch gemeinsame Aktionen, die das Miteinander, das Verständnis füreinander und die Solidarität der Bürgerinnen und Bürger zueinander fördern, wird das Gemeinsame in den Vordergrund gestellt. Unsere Gemeinden sind auf ein lebendiges Miteinander angewiesen und Bürgerengagement durch Ehrenamt und Freiwillige, schafft Lebendigkeit und Freude am Gemeinwesen“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Raxendorfer Jausenplatzlerl „Zum 6-Döfer-Blick“

Im Rahmen der Aktion „Stolz auf unser Dorf - miteinander leben“ entstand in Raxendorf ein Jausenplatzlerl. Dieses befindet sich unweit des Wasserreservoirs und besticht durch eine Aussicht auf sechs Dörfer der Marktgemeinde. Neben Pflasterarbeiten und der Anschaffung einer Sitzgarnitur, wurde auch eine artenreiche Bepflanzung mit heimischen Kräutern und Wiesenblumen vorgenommen. Da sich der Rastplatz wenige Meter vom Lebensweg-Wanderweg befindet, stellt das Projekt für die Bevölkerung und für alle Lebenswegwanderer eine Bereicherung dar.

Marterl-Sanierung in Zeining

Auch das „Rote Kreuz“ vor Zeining



Neugestaltung eines Jausenplatzlerls in Raxendorf: Alois und Veronika Dallinger, Brigitte Auferbauer, Helmut Derfler, Franz Auferbauer, Elfriede Derfler, Erika Zainzinger, Obmann Franz Auferbauer und Bürgermeister Ing. Johannes Höfingler.



Das Wegkreuz vor Zeining erstrahlt im neuen Glanz: Bürgermeister Ing. Johannes Höfingler, Julian Auferbauer, Magdalena Auferbauer, Fabian Höfingler, Markus Sandler, Abt Columban Luser, Benjamin Kronister, Andreas Höfingler und Pfarrer Igor Korytak.

konnte im Zuge eines „Stolz auf unser Dorf“-Projektes saniert werden. Das Wegkreuz war durch die Jahre und Verwitterung schon recht desolat. Bereits im Jahr 2020 hat man beschlossen, das Kreuz zu sanieren. Für die Renovierungsarbeiten zeigten sich die Mitglieder der Dorfjugend und Dorfgemeinschaft Zeining verantwortlich. Das Wegkreuz wurde vom Fahrbahnrand rückversetzt und ein neues Fundament geschaffen. Nach der Vorlage des alten Kreuzes fertigten die Zeinger

- unter der Leitung von Bernhard Kronister - ein neues Holzkreuz an; die Jesusfigur ließ man fachmännisch restaurieren. Eine neue Lichtlaterne wurde angeschafft und ein geschottertes Rabattl wurde mit Pflastersteinen eingefasst sowie Rosen gepflanzt. Im Zuge der diesjährigen Marterlwanderung wurde die neue Wegstation zwischen Lehsdorf, Feistritz und Zeining von Abt Kolumban Luser (Stift Göttweig) und Ortspfarrer Igor Korytak feierlich gesegnet. □

Wasseruntersuchung - Herbst 2021

<u>Richtwerte</u>	Datum	pH-Wert <u>6,5 - 9,5</u>	Gesamt- härte	Carbona t-härte	Calcium	Magne- sium	Nitrat <u>bis max. 50</u>	Chlorid <u>max. 200</u>	Sulfat <u>max. 750</u>	Kalium	Mikrobiologische Parameter
Afterbach	19.11.2021	7,69	5	4,6	23,8	7,5	<1,0	2,4	26,4	2,6	Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar
Braunegg	15.10.2021	6,53	3,6	3	17,3	5,1	18,9	4,9	14,7	4,6	Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar
Eibetsberg (Gemeinde)	07.12.2021	7,16	9,5	8,2	48,3	12,2	<1,0	2,6	42,5	1,9	Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar
Heiligenblut-Feistritz (Gemeinde)											Zu Redaktionsschluss lagen die Ergebnisse noch nicht vor
Klebing	15.10.2021	6,61	3,7	2,7	17,4	5,8	10,4	7,3	24,3	6,2	Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar
Lehsdorf	13.10.2021	6,91	5,8	5,4	25,4	9,7	5,7	2,8	22,3	2,5	Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar
Heiligenblut- Mannersdorf	14.10.2021	7,24	18,9	15,9	115,9	12,2	26,9	5,4	37,8	1,3	3 Min. abkochen erforderlich signifikant nachweisbar
Moos											Zu Redaktionsschluss lagen die Ergebnisse noch nicht vor
Pfaffenhof	24.03.2021	7,36	16	13,5	93,5	12,9	4,2	5,4	54,7	2	Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar
Raxendorf (Gemeinde)											Zu Redaktionsschluss lagen die Ergebnisse noch nicht vor
Sassing	24.11.2021	7,67									nachweisbar aber vorläufig als Trinkwasser geeignet
Steinbach	15.10.2021	6,63	5,2	4,2	25,5	7,1	7,3	6,1	22,1	2,6	Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar
Troibetsberg	15.10.2021	6,61	4,3	3,6	20,4	6,3	7,3	11,3	17	8,4	Untersuchung O.K. Nicht Nachweisbar
Zehentegg	15.10.2021	7,33	15	12,3	76,9	18,5	8,3	6,2	51,6	3,2	Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar
Zeining	13.10.2021	6,73	4,2	2,7	20,5	6	8,6	3,1	35,8	2,5	Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar
Zogelsdorf	15.10.2021	7,68	17,3	13,4	92,3	19,5	<1,0	12,3	68,8	5,5	3 Min. abkochen erforderlich signifikant nachweisbar

Hinweise: 3 - 10 Härtegrade = weich, 10 - 16 = mittel, über 16 = hartes Wasser, **Pestizide:** müssen nur bei Gemeindewasserleitung Raxendorf untersucht werden

Geplante Projekte 2022

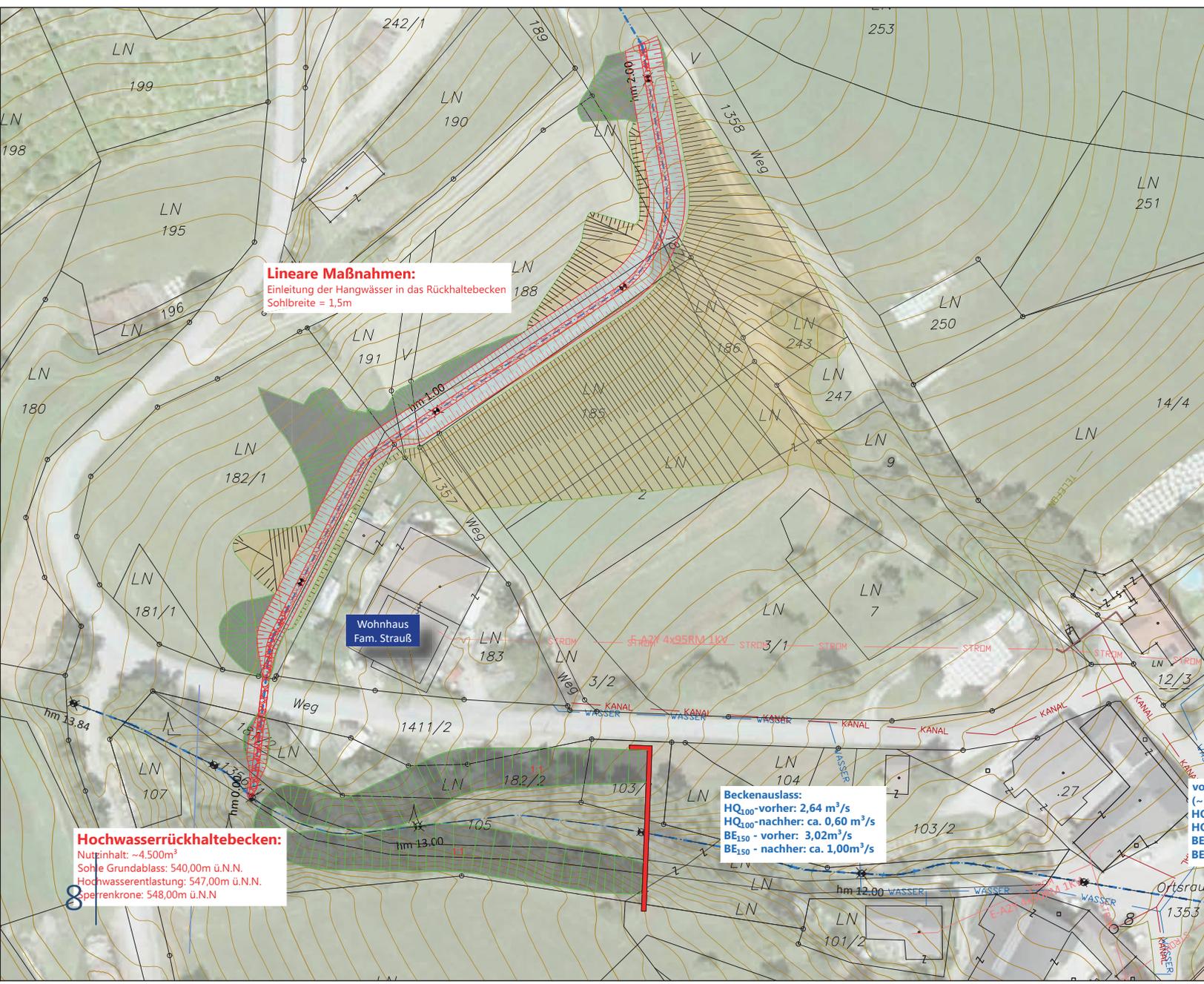
Das Jahr 2022 steht ganz im Zeichen des Volksschulneubaus. Zudem stehen weitere Projekte für das kommende Jahr am Programm.

Wildbachverbauung „Projekt Triftbach“

Ziel des Projektes ist es, einen wirksamen und nachhaltigen Schutz vor etwaigen Überflutungen zu schaffen. Dafür werden entsprechende Maßnahmen umgesetzt, sodass für 23 private Wohn- und Nebengebäude, die Volksschule, die Feuerwehr und das Caritas-Wohnhaus bis zum Bemessungsereignis HQ 100 keine Gefährdung mehr vorliegt. Die Maßnahmen bestehen aus einem Hochwasserrückhaltebecken unmittelbar bachaufwärts des

letzten Anwesens im Triftbach (Fam. Gustav Strauß) sowie einem von Norden nach Süden verlaufenden Ableitungsgraben zur Fassung etwaiger Hangwässer. Dieser wird im Bereich der Gemeindestraßenquerung ein großflächiges Rigol aufweisen und anschließend in das erwähnte Rückhaltebecken eingeleitet. Bachabwärts des Rückhaltebeckens werden je nach Bedarf, bis zum Durchlass im Bereich des bestehenden Löschteiches, geringfügige Adaptierungen erforderlich sein. In der verbauten Gerinnestrecke zwischen Löschteich und Badeteich wird die Bachstatt nur bei Bedarf saniert. Die im Lageplan grün und braun schraffierten bzw. grün umrandeten Flächen können nach

Umsetzung der Baumaßnahmen wieder in herkömmlicher Weise bewirtschaftet werden. Bei den blau schraffierten bzw. rot umrandeten Flächen handelt es sich um den Ableitungsgraben. Auch dieser ist eingeschränkt bewirtschaftbar. Die Planung der Maßnahmen wird noch im Jahr 2021 fertiggestellt und anschließend einer behördlichen Genehmigung und Finanzierung zugeführt. Die Umsetzung des Projektes kann mit frühestens Ende 2021 bzw. Anfang 2022 datiert werden. Für das Projekt wurde Ende 2021 bereits eine Anzahlung von € 50.000,- getätigt. Eine weitere Teilzahlung ist im kommenden Jahr 2022 mit erneut € 50.000,- geplant.



Volksschulneubau 2022

Für den Volksschulneubau werden geschätzte Kosten von € 2,5 Mio. budgetiert. Die Kosten werden zum Hauptteil durch Darlehen gedeckt. Der Baustart ist gleich nach Ferienbeginn im Sommer 2022 geplant. Die Einrichtung des Ausweichquartiers im Gasthaus Karl erfolgt im Frühling/Sommer, sodass der Schulbeginn im September 2022 dort erfolgt.

Wege-Straßenerhaltung

Für den Wegebau und die Straßenerhaltung sind zahlreiche Projekte geplant. So steht die weitere Verkabelung (Ortsbeleuchtung und A1-Glasfasernetz) und der Gehsteigbau in Lehsdorf an. Auch die weitere Umstellung der Ortsbeleuchtung in einzelnen Katastralgemeinden auf energiesparende LED sowie dessen Verdichtung wird im Jahr 2022 vorangetrieben. Zudem sind einige Straßensanierungsprojekte, wie der Neubau und die Fertigstellung von Siedlungsstraßen und die allgemeine Wegeerhaltung, geplant. Ein Projekt stellt die Sanierung des Zehen-

teggwegs in der Katastralgemeinde Heiligenblut dar. Dort wird die Tragschicht verstärkt und die Wasserableitung reguliert. Auch die Anschaffung von Maschinen und Gerätschaften zur Straßenerhaltung und für den Bauhof sind geplant. Insgesamt sind für die Wege- und Straßenerhaltung € 255.000,- budgetiert.

Güterwegerhaltung

Im Rahmen der Güterwegerhaltung sind € 40.000,- budgetiert. Dies beinhaltet Projekte wie die Oberflächensanierung am Eggenbergweg und Grubhofweg. Am Rotensteinweg ist neben der Oberflächensanierung auch die Durchfräsung der Tragschicht geplant. Am Kreuzriedlweg erfolgt eine einfache Teilsanierung.

Wasserversorgung

Im Bereich Wasserversorgung der Markt-gemeinde Raxendorf wird für Sassing eine UV Anlage angeschafft. Zudem ist eine Sanierung in der Wasserversorgungsanlage Mannersdorf/Heiligenblut geplant, um dort die anhaltenden Verunreinigungen

mit Sand zu beheben. Dafür werden insgesamt € 20.000,- budgetiert.

Kanalvorhaben

Im Kanalbau wird es eine Kanalerweiterung in Lehsdorf geben. Zudem muss die in die Jahre gekommene Schlammpresse in Moos neu angeschafft werden. Die budgetierten Gesamtkosten in diesem Bereich belaufen sich auf € 40.000,- .

Kleininvestitionen

Für diverse Kleininvestitionen, wie etwa die Anschaffung eines Notstromaggregats, sind € 9.000,- kalkuliert.

Grundankauf

Für die Bauplatzschaffung und den dafür nötigen Grundankauf sind € 100.000,- im Budget vorgesehen. □

Hinweis: Erst wenn die finale Finanzierung des Volksschulprojektes steht, wird in einem Nachtragsvoranschlag das Budget fixiert.

LEBENSWEG

Die Pandemie hat zum Wandern motiviert

Fazit und Ausblick: Die Pandemie hat neue Gäste zum Wandern motiviert. Bis zum Frühjahr arbeitet der Verein „Lebensweg“ an einer neuen Wanderkarte, einem neuen Folder und schreibt einen Designwettbewerb für Sitzbänke aus.

Der Verein „Lebensweg“ blickt auf eine überraschend positive Saison zurück. „Die Pandemie hat uns neue Wanderer gebracht. Sehr viele Kurzurlauber, vor allem viele Familien mit Kindern, waren am Lebensweg unterwegs. Und sie waren alle überrascht, wie schön es bei uns ist“, erzählt Vereinsobmann Konrad Friedl. Nach zwei Jahren Pause war es im September auch möglich, wieder eine Herbstwanderung durchzuführen – erstmals unter dem Motto „Kultur am Lebensweg“. „Diese Idee fand leider nicht so großen Anklang. Die Leute wollen wandern und zum Abschluss bei einer Jause gemütlich zusammensitzen. Ein Besuch im Museum ist da nicht so interessant. Es war ein Versuch, nächstes Mal überlegen wir uns etwas Neues“, resümiert Friedl. Momentan steckt der Verein intensiv in

den Vorbereitungen für das kommende Frühjahr. Das bestehende Lebenswegpartnerprogramm läuft noch bis April 2022. Gleichzeitig startet mit 22. März das neue Lebenswegpartnerprogramm. „Beim neuen Lebenswegpartnerprogramm handelt es sich um eine Kooperation von Betrieben, die sich auf die Zielgruppe Wanderer spezialisiert hat und Services im Zusammenhang mit dem Weitwanderweg Lebensweg anbietet“, erklärt der Obmann.

Neue Wanderkarten

Ein weiterer Punkt auf der Agenda sind eine neue Wanderkarte sowie ein neuer Folder, die pünktlich zum Beginn der Wandersaison 2022 aufliegen sollen. Die Präsentation ist für 15. März geplant. Im Zuge des noch laufenden LEADER-Projektes (Phase III) möchte der Verein zwei Imagefilme drehen, die das Frühjahr und den Herbst am Lebensweg zeigen.

Mehr Sitzgelegenheiten am Weg

Was bisher öfter thematisiert wurde, waren die fehlenden Sitzgelegenheiten für eine kurze Rast entlang der Lebensweg-

Etappen. Ein Vorbild dafür ist die Gemeinde St. Oswald, die bereits Herzbankerl am Herzsteinweg für die Wanderer zur Verfügung stellt. Das Thema ist klar: „Herzlichkeit am Lebensweg“. „Unter diesem Motto wollen wir gemeinsam mit LEADER einen Designwettbewerb durchführen und bald entlang aller Etappen etwa 50 bis 60 Bänke aufstellen“, verrät Friedl. □



Vereinsobmann Konrad Friedl (v. l.) mit den Vereinsmitgliedern Ingrid Kleber und Irene Kamleithner.

GROSSPROJEKT

„Diese Volksschule erhält einen Maßanzug“

Die Pläne für die neue Volksschule in Raxendorf nehmen immer konkretere Züge an. Fix ist: Es wird ein maßgeschneideretes Begegnungszentrum. Und während die Verantwortlichen intensiv im Hintergrund mit der Planfinalisierung, mit Kostenaufstellungen und Förderanträgen arbeiten, macht sich langsam aber sicher Vorfreude und Spannung bei den wichtigsten Darstellern des Projektes breit: Bei den Schülern und Lehrerinnen.

Die Entwurfsplanung der neuen Volksschule war bis vor Kurzem noch intensiv in Gange. Die ersten Entwurfspräsentationen im Schulausschuss fanden Anfang Dezember statt. Bis Weihnachten werden nun Ergänzungen, Anpassungen und Änderungswünsche eingearbeitet, bevor die Pläne dem Landeshochbau und der Bildungsdirektion zur Ansicht vorgelegt werden. „Raxendorf bekommt ein Gebäude mit einzigartigem und aufwändig erarbeiteten Raumprogramm sowohl für den Klassen- und für den Lehrerinnenbereich, als auch für die Bibliothek und die Aula als multifunktionale Räume für Schule, Nachmittagsbetreuung und Gäste, die zeitlich und räumlich unabhängig vom Schulbetrieb funktionieren sollen. Das ist zum Teil Prototypen-Entwicklung, für die es noch keine Vorbilder gibt. Wir sind aber auf gutem Weg und viele Bereiche sind bereits gelöst“, so Architektin Judith Zöchmeister.

Beurteilung des Turnsaalbodens

Anders als beim Neubau gibt es bei der Turnsaalanierung mehrere Möglichkeiten, wie tief in den Bestand eingegriffen wird. Hier gilt es, die richtige Balance zwischen Kosten, Komfort und vorgeschriebenen Energiekennzahlen zu finden. Um auch hier den Handlungsspielraum festzustellen, wurde der bestehende, allerdings nicht gedämmte Holzschwingboden von einem Sportstättenbauer

besichtigt und für grundsätzlich intakt eingeschätzt. Die Entscheidung über Bodentausch - mit dann komfortabler Fußbodenheizung - ist bis dato noch nicht gefallen.

Aula und Nachmittagsbetriebsbereich

Wesentliche Entwurfsgrundlage war auch die Klärung mit dem Landeshochbau, ob und unter welchen Voraussetzungen die Aulafläche zum Gruppenraum der Nachmittagsbetreuung hinzugerechnet werden kann. Geplant ist ein kompakter, gartenseitiger Gruppenraum als Rückzugsort, angrenzend aber an Aula, Turnsaal und Schulgarten, sodass sich die Kinder frei bewegen und spielerisch entfalten können, bei gleichzeitig guter Übersichtlichkeit für die Betreuungsperson. Diese Lösung mit etwas kleinerem Gruppenraum, aber viel Bewegungsfreiheit konnte argumentativ durchgesetzt werden, was mittlerweile auch hinsichtlich Eingang, Wegführung und notwendiger Servicebereiche im Erdgeschoß und Keller gelöst ist.

Gasthaus Karl wird Übergangsschule

Beim Vorort-Termin mit dem Landeshochbau wurde auch das ehemalige Gasthaus Karl als Ausweichquartier für die Schule während der Bauzeit besichtigt und für geeignet erklärt. Von Elfriede Karl wurde die kleine Delegation von Schul-, Gemeinde- und Behördenvertretern sehr herzlich empfangen. „Ich heiße die Schüler bei mir herzlich willkommen und freue mich, wenn wieder Leben in das Gasthaus kommt. Es gibt ja nichts Schöneres, als wenn sich was rührt. Noch dazu bin ich den Trubel von früher gewohnt. Ich freue mich wirklich sehr, dass hier die Übergangsschule seinen Platz finden wird“, so Elfriede Karl motiviert.

Die Vorfreude ist riesengroß

Die Vorfreude auf die neue Schule ist auch bei den Lehrerinnen und Schülern ent-

sprechend groß. „Ich bin stolz in einem Ort wie Raxendorf als Pädagogin; seit kurzem sogar als Schulleiterin, tätig zu sein. Wir durften als LehrerInnenteam bisher schon öfters an den Planungsgesprächen mit der Architektin teilnehmen und unsere Vorschläge und Wünsche einbringen. Mit der neuen Volksschule wird ein großartiges Projekt demnächst in die Realität umgesetzt und Generationen von Kindern sowie deren Familien und PädagogInnen werden einen großen Nutzen und viel Freude damit haben. Es werden den Kindern und PädagogInnen lichtdurchflutete Klassenräume zur Verfügung stehen, freizügige Gänge – die zum offenen Lernen animieren – eine Bibliothek, ein modernisierter Turnsaal, große Garderoben und die Schule wird erstmals einen Werkraum, aber auch einen Lift beherbergen. Somit entsteht Barrierefreiheit und die Türen für Kinder mit Handicap stehen offen. Die weitläufige Aula kann vielfältig genutzt werden und stellt eine herrliche Verbindung zwischen Schul- und Freizeitbereich her, denn auch die an die Aula angeschlossene Nachmittagsbetreuung wird ein Novum im neuen Gebäude. Für die Eltern wird dies eine große Bereicherung sein, denn aus beruflichen Gründen können immer mehr Eltern ihre Kinder nicht mehr selber nachmittags betreuen. Wir haben im LehrerInnenteam schon einige Ideen gesammelt für ein Schulmaskottchen bzw. ein Schulmotto/ -logo. Auch wenn uns jetzt ein bis zwei Schuljahre mit Entbehrungen bevorstehen, bedingt durch eine schuluntypische Örtlichkeit, sehen wir positiv und voller Enthusiasmus in die Zukunft. Das Gasthaus Karl ist zwar keine richtige Schule, aber ich bin davon überzeugt, dass wir dieses Gebäude schon bald mit viel positiver Energie fluten werden. Schließlich ist es die Arbeit mit den Kindern, die im Mittelpunkt steht, nicht der Ort,

an dem dies geschieht. Wenn wir als Lehrpersonen positiv denken und es uns gelingt, die neue Situation gut anzunehmen, werden uns die Kinder folgen und ebenso gut mit dem Lernen an einem ungewohnten Ort zurechtkommen. Mit jedem Schultag im Wirtshaus kommen wir dem großen Tag ein Stückchen näher, an dem wir unser neues Zuhause beziehen können. Es gilt nur zu hoffen, dass sich die Pandemie etwas beruhigt. Dann steht der Wirtshaussschule bei der gastfreundlichen Frau Karl nichts im Weg“, zeigt sich Schulleiterin Birgit Grossinger motiviert. Und auch die Kinder sind bereits in voller Vorfreude auf das neue Ausweichquartier und die neue Schule. Besonders für die Schüler der ersten Schulstufe ist die Schullaufbahn in der Volksschule Raxendorf eine ganz besondere: Sie haben noch die alte Schule besuchen können und werden die zweite und dritte Klasse in der Wirtshaussschule verbringen bevor sie als „die Großen“ das Abschlussjahr in der neuen Schule absolvieren werden. Einige Taferlklassler haben ihre Meinungen geschildert. (siehe Tafel unten). In der zweiten Klasse ist die Vorfreude schon etwas getrübt. Sie wissen, dass sie nicht mehr in die neue Schule mit einziehen werden. „Für die jetzige 1. Klasse wünsche ich mir, dass die neue Schule fertig ist, wenn sie in der 4. Klasse sind. Wir erleben die neue Schule leider nicht mehr“, zeigt sich Oliver Gruber aus Raxendorf nachdenklich. Und die Schüler der 4. Klasse wissen, dass sie weder die Wirtshaussschule, noch die neue Schule besuchen werden. Doch sie freuen sich für die jüngeren Schüler bzw. kleinen Geschwis-

ter mit und haben ganz persönliche Worte an sie gerichtet.

„Liebe Johanna, ich wünsche dir, dass du trotzdem ein spaßiges Schuljahr hast, auch wenn du im Gasthaus lernen wirst! Du hast dann sicher tolle Erinnerungen an die 2. und 3. Schulstufe im Gasthaus Karl! Deine Schwester Theresa.“

Theresa Stadler

„Liebe Kinder, ich wünsche euch allen viel Spaß im Wirtshaus und in der neuen Schule! Von Jonas.“

Jonas Schneider

„Ich denke, dass sich die kleinen Kinder schon sehr auf die neue Schule freuen. Und ich wäre auch noch gern in der ersten Klasse, dann könnte ich auch noch in die neue Schule gehen!“

Alina Schneider

„Lieber Oliver! Ich freue mich für dich, wenn du im Gasthaus Karl immer glücklich bist. Auch wenn du keine richtige Schule hast. Viel Spaß dort! Deine Schwester Natalie.“

Natalie Gruber

„Liebe Paula, grüße die Familie Karl! Und höre immer gut zu, auch wenn du nicht in einer richtigen Schule bist! Hab Spaß! Deine Schwester Sofie.“

Sofie Blauensteiner

„Ich hoffe, dass Tobias Lorenz viel Spaß in der neuen Schule hat. Er ist mein Freund!“

Leon Stadler

„Ich denke, dass meine Schwester Marlene viel Spaß in der neuen Schule haben wird!“

Alexander Müller

„Liebe Marie! Du wirst ein aufregendes letztes Volksschuljahr im Wirtshaus haben. Aber ich glaub`, es wird lustig und du wirst viel Spaß haben dort. Sei immer brav, alles Gute, deine Schwester Laura!“

Laura Stadler

„Liebe Katharina, ich wünsche dir in der neuen Schule im Gasthaus Karl viel Spaß, Gesundheit und gutes Gelingen in deinem neuen, schönen Schuljahr. Ich wünsche dir dann auch in der neuen Schule eine schöne Volksschulzeit. Dein Felix.“

Felix Gruber

Weiterer Fahrplan

Nun erfolgt die Kostenschätzung auf Basis des Entwurfs und die Einreichplanung ab Jänner 2022. Darauf aufbauend werden sich die Verantwortlichen um die Ausführungsplanung und parallel dazu um die Ausschreibung und Vergabe durch Baumeister Ing. Klaus Beron kümmern.

Große Präsentation in der Osterzeit

Das künftige multifunktionale Begegnungszentrum im Herzen von Raxendorf wird in all seinen Details kurz nach Ostern präsentiert. Dazu will Architektin Judith Zöchmeister alle interessierten Bürger zu einem persönlichen Präsentationsabend einladen. Nähere Informationen hierzu werden in der Osterausgabe der Gemeindezeitung veröffentlicht. □



Wünsche der Schüler der 1. Klasse

Wichtige Infos im Winter

Schneeräumung Die Marktgemeinde Raxendorf ist bemüht, das Straßennetz auch heuer von Schnee und Eis bestmöglich freizuhalten. Wir möchten allerdings darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumdienste vorgegebene Routen und nach definierten Einsatzplänen fahren.

Für den Einsatzfall stehen für das gesamte Straßennetz (ca. 70 km Gemeindestraßen) drei Mitarbeiter mit entsprechenden Räum- und Streugeräten zur Verfügung. Trotzdem können nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit geräumt werden.

Räum- und Streupflicht Es wird hingewiesen, dass Grundeigentümer von Liegenschaften gemäß § 93 Abs. 1 StVO verpflichtet sind, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige entlang ihrer Liegenschaft innerhalb der Ortsgebiete von Schnee und Verunreinigungen nach den Bestimmungen der StVO zu säubern und bei Schneelage und Glatteis zu bestreuen. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der Besitzer. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Gemeindebürgern bedanken, die dieser Räumspflicht stets verantwortungsvoll nachkommen und die winterliche Sicherungspflicht mit bestem Gewissen erfüllen.

Wildunfall Vor allem im Herbst/Winter ist die Gefahr eines Wildunfalles besonders hoch. Nach einem Wildunfall gilt: Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anlegen, Unfallstelle mit einem Pannendreieck absichern, eventuell verletzte Personen versorgen, Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen, verletzte oder getötete Tiere keinesfalls berühren. Für die Kaskoversicherung wird eine polizeiliche Meldebestätigung des Unfalls benötigt.

Christbaumentsorgung Gemeindebürger können ihren Christbaum am Kreuzriedl (beim Strauchschnitt) kostenlos entsorgen. Voraussetzung ist allerdings, dass der Baum zuvor vollständig von Lametta und Christbaumschmuck befreit wurde.

Jeder Biotonnen-Besitzer kann seinen Christbaumstamm - auch bei der Entleerung der Biotonne - neben die Tonne stellen (siehe unten). Der Christbaum kann des Weiteren ebenfalls kostenlos bei den offenen Altstoffsammelzentren (ASZ) - jeweils zu den Öffnungszeiten - abgegeben werden.

WICHTIG: Der Lagerplatz am Kreuzriedl sowie die Sonnenwendfeuerstellen sind generell nicht für den Abfall aus Christbaumkulturen gedacht. Diese sind von den Produzenten selbst zu entsorgen.

KURZMELDUNGEN

Aus der Gemeindestube

NEUER AKADEMISCHER GRAD

Wer in Österreich einen akademischen Grad erlangt und diesen führen möchte, kann dies unter anderem seiner Wohnsitzgemeinde melden. Bitte bringen Sie hierfür den entsprechenden urkundlichen Nachweis mit, damit wir diese Ergänzung im Melderegister vornehmen können.

IMPf- GENESUNGSZERTIFIKATE

Impf- und Genesungszertifikate sind jederzeit am Gemeindeamt erhältlich. Wir benötigen hierfür lediglich Ihren Namen und die Sozialversicherungsnummer. Gerne schicken wir Ihnen Ihr Zertifikat auch per Mail zu. Stellen Sie hierfür eine Anfrage an marktgemeinde@raxendorf.at.

HANDYSIGNATUR

Eine Handysignatur kann auch am Gemeindeamt in Raxendorf beantragt werden. Hierfür ist allerdings ein Termin erforderlich (montags und mittwochs) - bitte bringen Sie zu diesem Termin Ihr Handy und einen Ausweis mit und überlegen Sie sich zwei sichere Passwörter (mindestens 6 Zeichen - maximal 20 Zeichen).

JAGDPACHTAUSZAHLUNG 2022

Coronabedingt findet heuer erneut keine herkömmliche Auszahlung in Raxendorf, Braunegg und Heiligenblut/Feistritz statt. Sämtliche Informationen über die Jagdpachtauszahlung im Jahr 2022 sind auf der letzten Seite dieser Ausgabe zu finden.

Wir verwerten Ihren Christbaum!

1) Bringen Sie Ihren Christbaum OHNE SCHMUCK ins WSZ!

2) Schneiden Sie die Zweige in die Biotonne und stellen den Stamm zur Tonne!

ACHTUNG Wintersperre!
von HL. Abend bis HL. 3 König!

Corona: Auch im Jahr 2021 Thema Nummer eins

Auch im Jahr 2021 war die Coronapandemie das vorherrschende Thema. Während alle aktuellen Maßnahmen, Verordnungen und Coronazahlen stets auf der Homepage ersichtlich waren, werden in dieser Ausgabe lediglich einige Zahlen zusammengefasst.

Mit Stand 5. Dezember waren aktuell 15 Personen positiv mit dem SARS-CoV-2-Virus getestet. Seit Ausbruch der Pandemie zählt die Marktgemeinde Raxendorf insgesamt 169 bestätigte Fälle. Zum oben genannten Zeitpunkt betrug die Impfquote in der Gemeinde Raxendorf 63,62 %; 3,46 % hatten am 5. Dezember den ersten Stich. Impfangebote sind auf <https://notrufnoe.com/impfung> ersichtlich. Ein wichtiges Instrument in der Bekämpfung der

 LAND NIEDERÖSTERREICH	Raxendorf SARS-CoV2 Fälle						
	Tagesstatistik			Gesamtübersicht			
	Pos	Gen	Verst	Pos	Gen	Verst	Ges. best. Fälle
Raxendorf	2	1	0	15	149	5	169
Bezirkzahlen	45	104	1	812	12301	146	13259

Pandemie ist das regelmäßige Testen, ungeachtet des Impfstatus. Aufgrund eines breitgefächerten Testangebots besteht die Möglichkeit, sich regelmäßig mittels PCR-Tests oder Antigen-Schnelltests kostenlos testen zu lassen - besonders jetzt bei Familienbesuchen & Co. Am Heiligen Abend ist die Teststraße in

Pöggstall von 9-10 Uhr geöffnet (Christtag und an Stefanitag ist die Teststraße geschlossen). Zu Silvester werden ebenfalls von 9-10 Uhr Tests angeboten. An allen anderen Tagen ist die Pöggstaller Teststraße wie gewohnt geöffnet. Sämtliche Testangebote sind auf der Homepage <https://notrufnoe.com> zusammengefasst. □

Impfzahlen pro Bezirk			Impfzahlen pro Gemeinde						
Bezirk	Gemeinde	Einwohner	1. Dosis	Vollimmunisiert	3. Dosis	% 1. Dosis	% Vollimmunisiert	% 3. Dosis	
ME	Raxendorf	1.039	697	661	227	67.08%	63.62%	21.85%	

BUNDESHEER

Musterung 2021

Auch heuer fand die alljährliche Musterung aller wehrpflichtigen Raxendorfer in St. Pölten statt.

Nach der zweitägigen Musterung des Geburtsjahrganges 2002 in der Hesserkasernen in St. Pölten wurden die Rekruten auch heuer wieder von Vizebürgermeister Günter Schneider und Gemeinderat Herbert Stadler vom Bahnhof Melk abgeholt und im Namen der Marktgemeinde Raxendorf zum traditionellen Abschlussessen geladen. Dieses fand heuer im Braunegger-Hof der Familie Mayer in Braunegg statt. Hintergrund des gemeinsamen Gruppenfotos stellte der neue Fotopoint bei der Aussichtsplattform dar. □



Im Bild (v.li.): Vizebürgermeister Günter Schneider, Johannes Zainzinger, Niklas Fischl, Florian Greßl, Thomas Greßl, Adrian Frühwirth, Nico Hell, Stefan Schrabauer, Jakob Singer, Fabian Schneider und Gemeinderat Herbert Stadler.

Voranschlag 2022



Versteckt Das Rote Kreuz, das sich oberhalb von Heiligenblut befindet, hat Doris Kreutner aus Heiligenblut fotografiert.



Winteridylle Diesen sonnigen Wintertag in der Nähe von Braunegg hielt Michael Mosgöller aus Raxendorf fest.



Wintersonne Bei eine Winterwanderung bei Hauseck entstand dieses Bild - fotografiert von Erwin Barth.

Wir suchen die besten Schnappschüsse: Für die nächste Ausgabe sind wir auf der Suche nach Weihnachtsfotos aus der Marktgemeinde (an presse.marktgemeinde@raxendorf.at) Hinweis: Mit Übermittlung stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres Bildes zu.

Sämtliche Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2022 wurden im Voranschlag budgetiert und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Finanzreferentin Erika Höfinger informiert über den Voranschlag 2022. Als finanzwirksame Erträge wurden für das kommende Jahr € 2.227.200,- budgetiert und stehen allgemeinen Aufwendungen von € 1.621.900,- gegenüber, das ergibt ein finanzwirksames Ergebnis von € 605.300,-. Nach Berücksichtigung der Darlehenstilgung von € 270.400,-, Kleininvestitionen (operativer Haushalt) von € 9.500,- und der Bedarfszuweisung des Landes NÖ von € 264.000,- ergeben ein vorläufiges

Haushaltspotential von € 123.600,-. Um die Projekte zu finanzieren, werden Rücklagen in der Höhe von € 171.300,- aufgelöst und € 66.000,- aus dem operativen Haushalt zugeführt. Der Voranschlag 2022 ergibt daher ein kommutiertes Haushaltspotential von € 228.900,-. „Dieser Wert stellt für eine Gemeinde in unserer Größenordnung, die wenig Kommunalsteuer verbuchen kann, eine solide Basis für ein erfolgreiches Finanzjahr 2022 dar“, so Erika Höfinger und Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger unisono.

**Das Haushaltspotential ist eine wichtige Kenngröße (Liquiditätskennzahl) und gibt die aktuelle Leistungsfähigkeit der Gemeinde wieder.*

Saubere Energie zahlt sich jetzt doppelt aus: NÖ Raus aus Öl-Bonus



Umwelt schützen & bis zu **€ 10.500,- sparen!**

Jetzt Heizkessel tauschen und bis zu € 3.000,- Landesförderung € 7.500,- Bundesförderung € 10.500,- in Summe sichern.

Tauschen Sie Ihren alten Öl-/Gaskessel und sichern Sie sich bis zu € 10.500,- an Förderungen. Setzen Sie auf erneuerbare Energie, sparen Sie viel Geld und schützen wir unsere Umwelt.



J. Mikl-Leitner
Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau



M. Eichtinger
Martin Eichtinger
Landesrat

„Die Zukunft liegt in erneuerbarer Energie, die aus der Nähe kommt. Erneuerbar, regional und unabhängig.“

Darum fördern wir Ihren Umstieg - unserer Umwelt und Ihrem Haushaltsbudget zuliebe!“

Alle Infos zur Förderung:
www.noewohnbau.at

Gebühren - Abgaben - Förderungen - Zuschüsse

Hundeabgabe

Nutzhunde - Definition lt. NÖ Hundeabgabegesetz	6,54 €
alle weiteren Hunde	23,00 €
Hunde mit Gefährdungspotential	66,00 €

Die Hundeabgabe ist bis spätestens 15. Februar zu entrichten. Bei all jenen Bürgern, die einen Abbuchungsauftrag im Rahmen der Wasserabrechnung eingerichtet haben, wird die Hundeabgabe automatisch miteingezogen. Alle anderen erhalten eine Zahlungsaufforderung mittels Erlagschein per Post.

Müll

Restmüll (13 Entleerungen/Jahr - 240 Liter).....	149,44 €
Biomüll (26 Entleerungen/Jahr - 240 Liter).....	66,06 €
Biotonnen-Reinigung (13 Reinigungen im Zeitraum 15. April-15. Oktober).....	34,88 €
Kunststoff-Gelbe Tonne (9 Entleerungen).....	für Privathaushalte kostenlos
Altpapier-Rote Tonne (9 Entleerungen).....	für Privathaushalte kostenlos
Restmüllsäcke (60 l) <i>im ASZ Würnsdorf erhältlich</i>	4,00 €
Laub-Sack (100l) <i>im ASZ Würnsdorf erhältlich</i>	1,00 €

Kanal

Kanalbenutzungsgebühr - Einheitssatz Raxendorf (zzgl. 10% MwSt.).....	2,00 €
Kanalbenutzungsgebühr - Einheitssatz Braunegg (zzgl. 10% MwSt.).....	1,55 €

Wasser

Bereitstellungsgebühr (3 m ³ /h Wasserzähler) (zzgl. 10% MwSt.).....	75,00 €
Wasserbezugsgebühr Raxendorf (pro m ³) (zzgl. 10% MwSt.).....	0,80 €
Wasserbezugsgeb. Heiligenblut-Feistritz-Mannersdorf (pro m ³) (zzgl. 10% MwSt.).....	1,00 €

Die Endabrechnung erfolgt jährlich; im Sommer ist eine Akontozahlung zu leisten.

Friedhof/Bestattung

NEU ab 1.1.2022

Grabstellengebühr: Raxendorf und Heiligenblut	
einfaches Grab.....	180,00 €/10 Jahre
doppeltes Grab.....	240,00 €/10 Jahre
Urnengrab in der Nische (Raxendorf/Heiligenblut).....	140,00 €/10 Jahre

Beerdigungsgebühr: Raxendorf und Heiligenblut	
Beisetzung Erdgrab.....	650,00 €
Beisetzung Urne im Erdgrab.....	350,00 €
Beisetzung Urne in der Urnennische.....	170,00 €
Hallenbenutzungsgebühr Aufbewahrungshalle	25 €/Tag
Kühlanlage	20 €/Tag

Neue Förderung: Ergänzungsabgabe

Ab 2022 gibt es in der Marktgemeinde Raxendorf eine neue Förderung. Um auch Jungfamilien, die ein bestehendes Haus sanieren/erweitern, zu unterstützen, gibt es eine Förderung im Bereich der Ergänzungsabgabe. Die Marktgemeinde Raxendorf gewährt bei Um/Zubauten, bei denen eine Ergänzungsabgabe fällig wird, einen nicht zurückzahlbaren Zuschuss von 50 % (max. 1.200,00 €). Voraussetzung: Hauptwohnsitz in Raxendorf

Alle Personen, die im Rahmen eines Neubaues eine Aufschließungsabgabe zu entrichten haben, werden mit dem gewohnten Zuschuss von 50 % (max. 4.800,00 Euro) unterstützt.

Rinderbesamungszuschuss

Formulare für die Antragstellung liegen am Gemeindeamt auf und werden direkt bei der Antragsstellung ausgefüllt. Abgerechnet werden können diese ausschließlich in der Buchhaltung der Gemeinde (bei Erika Höfing Mo, Di, Mi, Fr von 8-11 Uhr). Die Antragstellung soll in den ersten beiden Monaten erfolgen, da die Förderanträge spätestens im März an das Land NÖ weiterzuleiten sind.

Spätere Abrechnungen sind nur mehr erschwert möglich.

Heizkostenzuschuss

Für die laufende Heizperiode hat das Land NÖ wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von **€ 150,-** beschlossen. Der Heizkostenzuschuss ist am Gemeindeamt (Hauptwohnsitz) zu beantragen. Dafür ist ein aktueller Einkommensnachweis am Gemeindeamt vorzulegen. Die Auszahlung erfolgt direkt über das Amt der NÖ Landesregierung.

Anträge können bis 30. März 2022 gestellt werden.

Solar- und Photovoltaik

Die Marktgemeinde gewährt auch im Jahr 2022 einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von **€ 250,-** bei der erstmaligen Anschaffung einer Solaranlage für Warmwasseraufbereitung und Zusatzheizung und die erstmalige Anschaffung von netzgekoppelten Photovoltaikanlagen, die der Stromerzeugung dienen.

E-Bikes

Auch 2022 wird die Anschaffung eines Elektrofahrrades und eines Elektromopeds gefördert. Der Zuschuss beträgt 10 % der Anschaffungskosten, höchstens jedoch **€ 150,-**. Neu ist allerdings, dass der Zuschuss für zwei Fahrzeuge pro Haushalt (bisher nur ein Fahrzeug) gewährt wird.



AUSZEICHNUNG

Stockerlplatz bei Herzensmensch-Award

Hervorragende Leistung beim ersten Herzensmensch-Award der Kronen Zeitung: Die Marktgemeinde Raxendorf erreichte den hervorragenden zweiten Platz und sicherte sich damit ein Preisgeld von insgesamt 6.000 Euro.

Die Marktgemeinde Raxendorf hat sich beim Krone Herzensmensch-Award in der Kategorie „Vereinsfreundlichste Gemeinde“ beworben. Das Medienhaus suchte gemeinsam mit „Service Freiwillige“ einen Verein; aufopfernde Einzelpersonen und die vereinsfreundlichsten Gemeinden des Landes Niederösterreich. In unseren 23 Katastralgemeinden engagieren sich zahlreiche Freiwillige in Vereinen, die von der Marktgemeinde in allen Belangen immer gern unterstützt werden. Denn was wäre eine Gemeinde ohne ihre Vereine, die ganz erheblich zum kulturellen, sozialen und gemeinschaftlichen Leben beitragen? Unter all den Bewerbungen suchte eine zwölfköpfige Jury die besten 22 Gemeinden. Danach galt es fleißig zu voten - jede Stimme zählte. „Nach Ablauf des Votings haben wir einen Anruf erhalten und erfahren, dass wir unter den drei vereinsfreundlichsten Gemeinden sind“, blickt Bürgermeister Ing. Johannes Höfingler auf

die erfreuliche Nachricht zurück. Ein Team der Kronen Zeitung stattete uns wenige Tage später einen Besuch ab, interviewten Ortsschef Höfingler und filmten Szenen aus dem Vereinsgeschehen, welches alles zu einem kurzen Imagefilm zusammengeschnitten wurde.

Die Gewinner sollten danach eigentlich im Rahmen einer großen „Krone“-Herzensmensch-Gala im Landhaus St. Pölten zusammen mit dem entstandenen Video präsentiert und geehrt werden, doch auch diese Veranstaltung fiel letztendlich Corona zum Opfer. Stattdessen wurde telefonisch die Platzierung mitgeteilt.

„Die Marktgemeinde Raxendorf hat im landesweiten Wettbewerb um die vereinsfreundlichste Gemeinde den herausragenden zweiten Platz erreicht.“

Kronen Zeitung

Den Sieg und den Titel „Vereinsfreundlichste Gemeinde“ holte sich Zellerndorf. Nur knapp dahinter im Umfragevoting

landete die Marktgemeinde Raxendorf, gefolgt von Himberg bei Baden auf Platz drei. Als Siegerprämie winkt Zellerndorf im Frühling/Sommer 2022 ein Vereinsfest im Wert von 20.000 Euro. Für den zweiten Platz warten Sachleistungen im Wert von 6.000 Euro. Sie kommen all den Vereinen in der Marktgemeinde Raxendorf zugute, die sich heuer und auch im kommenden Jahr beim Ferienprogramm unserer Kinder engagieren. „Sie können auf dieses Ergebnis wirklich stolz sein“, sind Konrad Tiefenbacher, der die Projektleitung von Service Freiwillige der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH inne hält.

Neujahrsempfang

Sollten es die Coronazahlen zulassen, lädt die Marktgemeinde Raxendorf eine Abordnung aller Vereinsfunktionäre zu einem gemeinsamen Neujahrsempfang ein. Dabei soll nicht nur auf die hervorragende Platzierung, sondern auch auf den gut funktionierenden Zusammenhalt innerhalb der Vereine angestoßen werden. □

Freiwilligenehrung 2021

Bereits zum zweiten Mal konnte die Freiwilligenehrung im Zuge der BIOEM in Großschönau nicht stattfinden. Im Rahmen einer Feierstunde wurde Emmi Lang, bester Freiwilliger der Marktgemeinde Raxendorf 2021 die Urkunde überreicht.

Üblicherweise werden bekannte Vereinsmitglieder zu dieser Nominierung vorgeschlagen. Emmi Lang ist Raxendorfs bester Freiwilliger, der vielmehr als Helfer im Hintergrund bekannt und beliebt ist.

Emmi Lang agierte von 1996 bis 2021 als Amtsleiter der Marktgemeinde Raxendorf und übte diese Tätigkeit seit Anbeginn mit unglaublich viel Herz und Engagement aus. Am Ende eines Arbeitstages dachte er im vergangenen viertel Jahrhundert selten ans Schlussmachen, leistete freiwillig unzählige Mehrstunden, „machte nur schnell etwas fertig“ an den Wochenenden und war zu jeder Tageszeit erste Ansprechperson für Raxendorfs Gemeindeglieder. Sei es um Fragen bei Bauangelegenheiten oder bei nächtlichen Störungsmeldungen der Wasserversorgung: Emmi Lang schupfte 25 Jahre lang den Laden. Was er bei seinen Arbeitsstunden nicht so genau nahm, war im Bereich „Zahlen und Fakten“ das absolute Gegenteil. Der gelernte Bankangestellte liebte die akkurate Arbeit mit Zahlen. Wenig erstaunlich bekleide-

te er in den vergangenen Jahrzehnten in verschiedenen Vereinen, wie zum Beispiel beim Sportverein und beim Tennisverein, das Amt des Kassiers. Bei allen anderen Vereinen war Emmi Ansprechpartner bei rechtlichen und terminlichen Angelegenheiten.

Ein herzliches Dankeschön für Emmis aufopferndes Engagement all die Jahre im Hintergrund. ☐



Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger überreichte stellvertretend die Urkunde des „Besten Waldviertler Freiwilligen“ an Emmi Lang.

leistungen einer starken region **BIOEM**

Gemeinde: Raxendorf

Emmerich Lang

Besondere Leistungen:



Emmerich Lang ist seit 1996 Amtsleiter in Raxendorf und leistet jährlich unzählige, freiwillige Mehrstunden. Als Ansprechperson für alle Gemeindeglieder ist er ständig erreichbar. Außerdem ist er Unterstützer aller Vereine in der Marktgemeinde.

Bunt Gemischtes



HERZLICH WILLKOMMEN I

Marina Stöllner unterstützt seit Oktober Schulwartin Maria Fertl bei Reinigungsarbeiten und der Aufsicht der ausgebauten Wartekasse.



HERZLICH WILLKOMMEN II

Michelle Tschepp ist neue Volksschullehrerin in Raxendorf. Sie unterrichtet seit Oktober vorwiegend die zweite und dritte Schulstufe der VS Raxendorf.



EIN REGIONALER KÜNSTLER STELLT SICH VOR

Aktuell zeigt der Raxendorfer Franz Fertl seine Werke im Gemeindeamt Raxendorf. Sie können zu den üblichen Amtsstunden besichtigt werden.

KEM Klima- und Energiemodellregion



*Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ



Energieberatung in ganz Niederösterreich

Kostenlos und firmenunabhängig!

Sie wollen Ihre Heizung optimieren, neu bauen, umbauen oder sanieren? Die Expertinnen und Experten der Energieberatung NÖ beraten Sie individuell per Telefon, im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

- › Gut informiert sparen Sie Geld und erhöhen Ihren Komfort.
- › Objektiv und persönlich beraten erhalten Sie das erforderliche Wissen.
- › Rasch und unbürokratisch sind wir für Sie erreichbar.



Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

Die zwölf Gemeinden der Ökoregion Südliches Waldviertel haben sich zu einer Klima- und Energiemodellregion (KEM) zusammengeschlossen.

Die Ziele der KEM Südliches Waldviertel sind Energie zu sparen, den CO₂-Ausstoß zu verringern, die Versorgung mit erneuerbaren Energien zu forcieren und damit dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Das langfristige Ziel der Region ist eine nachhaltige Energieversorgung durch optimale Nutzung der regionalen Ressourcen.

Mehr Informationen sind unter www.kem.swv.at zu finden. □

KLAR-Region

Klimawandel: Wir stellen uns der Herausforderung

Im Schiffahrtsmuseum Spitz diskutierten Ende September Gemeindevertreter die Herausforderungen und Chancen, die das sich verändernde Klima für die Gemeinden und die Region bedeutet. Die Essenz der Veranstaltung war ein klares Bekenntnis zur gemeinsamen Anpassung an die Folgen der Klimaveränderung. Als KLAR!-Region beginnen wir im Frühjahr mit der Umsetzung von Maßnahmen.

Wie verändert sich das Klima bei uns?

Zur Beantwortung dieser Frage hat die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) Klimadaten für unsere Region ausgewertet und Prognosen für zwei Klimaszenarien erstellt: ohne Klimaschutzmaßnahmen (in Rot) und bei Einhaltung des Pariser Klimaabkommens von max. +2 °C Erderwärmung (in Grün). Beiden gemein ist die Tatsache, dass die Folgen des Klimawandels nicht mehr umkehrbar sind. Es wird in den nächsten Jahren immer heißer. In den Jahren 1971-2000 gab es durchschnittlich fünf Hitzetage mit einer Tageshöchsttemperatur von über 30 °C (in Grau). Wenn keine Klimaschutzmaßnahmen er-

griffen werden, sind weitere acht Hitzetage im Zeitraum von 2041-2070 zu erwarten (in Rot). Durch aktiven Klimaschutz entsprechend dem „Paris-Ziel“ steigt die Zahl der Hitzetage dennoch an, jedoch nur um drei Tage (in Grün). Wir werden uns also auf heißere Sommer einstellen müssen. Die Gesamtmenge der Niederschläge im Jahresverlauf ändert sich nur minimal. Allerdings werden extreme Tagesniederschläge intensiver (bis zu +24 %). Starkregenereignisse sowie schwere Gewitter sind häufiger zu erwarten. Deren negative Folgen wie Hagel, Hangwässer, Bodenero-

sion, Überschwemmungen und Windwurf werden voraussichtlich zunehmen. Weitere Informationen: www.klima-wjd.at □



Auch Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger nahm am regionalen Klimagipfel teil.

Bevölkerungsentwicklung 2021

Geburten

Matteo Buchegger, Feistritz	*5.3.2021
Nina Kaufmann, Pölla.....	*21.3.2021
Florian Patrick Strobl, Feistritz.....	*11.5.2021
Sarah Raidl, Braunegg.....	*29.6.2021
Laurenz Pichler, Mannersdorf.....	*14.6.2021

Hochzeiten

Beate (geb. Sponseiler) und Josef Kummer, Raxendorf/Fritzelsdorf.....	12.6.2021
Ing. Annemarie (geb. Walchshofer) und Ing. Patrick Derfler Fahnsdorf/Rax.....	12.6.2021
Kristina (geb. Zainzinger) und Andreas Rupf, Pfaffenhof/Trandorf.....	10.7.2021
Magdalena (geb. Lang) und Stefan Steyrer, Afterbach/Trandorf.....	23.7.2021
Gabriele (vormals Köberl) und Johann Stadler, Feistritz.....	24.7.2021
Elisabeth (geb. Höfinger) und Lukas Fichtinger Zeining/Hinterfeld Pöggstall.....	28.8.2021
Margit und Herbert (geb. Baumgartner) Mayer Raxendorf/Spitz.....	4.9.2021
Kathrin (geb. Dallinger) und Michael Pehn Raxendorf/Ottenschlag.....	25.10.2021

Sterbefälle

Reg. Rat Anton Bayr, Krummnußbaum.....	† 8.12.2020
Eduard Gschwandtner, Pöllahof.....	† 14.12.2020 Friedhof Raxendorf
Josef Grünstäudl, Raxendorf.....	† 5.1.2021 Urnenmauer Raxendorf
Judith Bayr, Krummnußbaum.....	† 10.1.2021
Adolf Polster, Gruhof.....	† 6.1.2021 Evangelischer Friedhof Wien Simmering
Leopold König, Zeining.....	23.2.2021 Friedhof Raxendorf
Josef Raidl, Braunegg.....	† 19.3.2021 Friedhof Heiligenblut
Bettina Mosgöller, Braunegg.....	† 28.3.2021 Friedhof Albrechtsberg
Florian Hofbauer, Feistritz.....	† 27.4.2021 Friedhof Heiligenblut
Johann Fertl, Raxendorf.....	† 06.5.2021 Friedhof Raxendorf
Leopold Kranzer, Braunegg.....	† 20.5.2021 Friedhof Heiligenblut
Johann Stadler, Lehsdorf 10.....	† 30.6.2021 Friedhof Raxendorf
Ludwig Hinterndorfer, Zogelsdorf.....	† 6.8.2021 Friedhof Heiligenblut
Johann Stadler, Lehsdorf 6.....	† 25.8.2021 Urnenmauer Raxendorf
Altbgm. Johann Stadler, Raxendorf 27.....	† 6.9.2021 Friedhof Raxendorf
Josefa Fuchs, Feistritz.....	† 29.9.2021 Friedhof Heiligenblut
Herbert Wimmer, Zehentegg.....	† 8.11.2021 Urnenbeisetzung

Emmi macht dich schlau

Mit der Pensionierung von unserem Amtsleiter Emmi Lang geht mit ihm auch seine langjährige Rätelseite „Emmi macht dich schlau“ in Rente.

Viele Jahre wurden die Leser in der Rubrik „Emmi macht dich schlau“ mit Wissenswertem und Kniffligem aus der Marktgemeinde versorgt. Wir bedanken uns für die

treue Leserschaft, die fleißig mitgerätselt und mitgeraten hat. Ein herzliches Dankeschön auch an Josef Auferbauer, der sich für die Eruiierung sämtlicher Zahlen und Fakten verantwortlich zeigte.

Und ein „Vergelt's Gott“ an Sebastian Geyer, der mit der Gestaltung der Fehlersuchbilder für so manch knifflige Denksportaufgabe sorgte.

Raxendorf 2021 im world wide web

Auch heuer nutzten zahlreiche Bürger die Gemeindehomepage als moderne Informationsplattform. Mit der kostenlosen Serviceapp Gem2Go, das Nutzer mittels Pushnachricht sofort informiert, sobald ein neuer Artikel veröffentlicht wird, wurden die Bürger auch im Jahr 2021 bestens versorgt. Im Zeitraum 1. Jänner bis 5. Dezember 2021 besuchten 65.113 Menschen (Vorjahr: 56.972) die Homepage (insgesamt 176.177 Seitenansichten).

Der größte Teil der Besucher kommt aus Österreich (99 %). Wir haben aber auch ab und zu Besucher aus den vereinigten Staaten, aus Finnland, Deutschland und China.

Die Besucher informieren sich relativ konstant den ganzen Tag über verteilt. Doch um 8, 10 sowie 20 Uhr tummeln sich immer die meisten Besucher auf einmal auf der Homepage.

Suchfunktion

Die Suchfunktion nutzten ebenso zahlreiche User. Am öftesten wurde der Suchbegriff „Ferienprogramm“, gefolgt von „Corona Zahlen“ und „Gemeindezeitung“ gesucht.

Download

Am häufigsten wurde 2021 die Sommerausgabe der Gemeindezeitung downgeloadet. Platz zwei erreichte die Herbstausgabe, gefolgt von der Gottesdienstordnung zu Allerheiligen.



Personalia



Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit (50 Ehejahre) feierten Maria und Karl Renner aus Zeining 38.

Im Bild (v.li.): Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger mit dem Jubelpaar und GR Mario Rixinger.



Eiserne Hochzeit

Das Fest der Eisernen Hochzeit (65 Ehejahre) feierten Karoline und Josef Maurer aus Sassing 2.

Im Bild (v.li.): Ingrid Proidl, das Ehepaar Karoline und Josef Maurer sowie Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger



Hochzeit Kathrin (geb. Dallinger aus Raxendorf) und Michael Pehn (Hammerwerk bei Ottenschlag) am 25. Oktober

Einmal Raxendorfer..

Einmal Raxendorfer, immer Raxendorfer.

Meldungen von weggezogenen Gemeindegbürgern.



Hochzeit Katrin (geb. Mistelbauer ursprünglich aus Raxendorf) heiratete am 28. August Manuel Ballwein aus Yspertal. Wohnort: Würnsdorf

Wir trauern um

Josefa Fuchs (Feistritz 1) * 16.12.1928 - † 29.09.2021

Herbert Wimmer (Zehentegg 12) * 28.11.1965 - † 08.11.2021

Die Erinnerung an einen Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält.

Personalia



Silberne Ehrenmedaille

Zahnarzt DDr. Hannes Peter Dostal erhielt, anlässlich seines 60. Geburtstages und in dankbarer Anerkennung seiner zahnärztlichen Versorgung, die Ehrenmedaille in Silber.

Im Bild (vli.): Vizebürgermeister Günter Schneider, Erika Seitner, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, DDr. Hannes Peter Dostal, Sonja Kerbler und gGR Johann Kranzer.



Goldene Ehrenmedaille

OSR Heidemaria Braun wurde anlässlich ihrer Pensionierung die Ehrenmedaille in Gold verliehen.

Im Bild (vli.): Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, OSR Heidemaria Braun und Vizebürgermeister Günter Schneider.



Goldene Ehrenmedaille

Emmi Lang wurde anlässlich seiner Pensionierung mit der Ehrenmedaille in Gold ausgezeichnet.

Im Bild (vorne v.li.): Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Emmi Lang und Vizebürgermeister Günter Schneider mit den geschäftsführenden Gemeinderäten Elisabeth Gschwandtner (hinten v.li.), Johann Kranzer, Jürgen Fertl und Martin Stadler.

Neues aus dem Kindergarten

Wenn sich das Jahr dem Ende nähert, begegnen uns im Kalender besondere Feste. Sie alle erinnern uns an Menschen, die durch ihr Handeln, Freude und Wärme in das Leben anderer gebracht haben.

Heiliger Martin

Einer davon ist der heilige Martin am 11. November. Dieser Tag hat im Kreislauf des Kindergartenjahres eine wichtige Bedeutung. Durch Erzählungen und verschiedenen Anschauungsmaterialien wird den Kindern das Leben dieses besonderen Mannes nähergebracht. Martin hat durch seine mitfühlende Lebenshaltung, Licht und Wärme in die Dunkelheit gebracht. Daher gehören leuchtende Laternen, untrennbar zum Martinsfest dazu. Bereits die Herstellung ist ein Erlebnis. Trotz gleicher Gestaltungstechnik hat jedes Kind seine persönliche Laterne, die heuer in den Farben des Regenbogens leuchtete. Diesmal fand das Fest am Vormittag im Kindergarten statt. Für eine abendliche Feier in der Familie gab es eine kleine Überraschung mit nach Hause.

Advent im Kindergarten

Die Vorbereitungszeit auf Weihnachten ist zweifelsohne etwas ganz Besonderes. Schade, dass oft durch zu viel an Vorhaben und Aktivitäten diese Tage so verplant sind. Wir versuchen daher im Kindergarten, den Kindern ganz deutlich zu machen: Diese Tage sind besonders und werden von uns auch besonders „gelebt“. Dazu gehört das tägliche Adventritual. Eingebettet in eine kleine Feier werden rund um den Adventkranz, Lieder gesungen, Texte gesprochen und als Höhepunkt eine Fortsetzungsgeschichte erzählt. Heuer durften wir dabei eine Mäusefamilie begleiten, die sich einen ganz besonderen Platz zum Wohnen gesucht hat - eine Kirche. Von ihrem neuen Zuhause aus, erleben sie so allerhand interessante Dinge. Da es gerade die Tage vor Weihnachten sind, gab es hier viel Abenteuerliches zu erleben. Besonders eindrucksvoll war es für die Kinder, dass sie nicht nur die Erzählungen hörten, sondern auch tatsächlich die Wohnung der Mäuse bestaunen konnten.





Im Kindergarten duftete es himmlisch nach frisch gebackenen Keksen, Zimt und Zannenduft. Und täglich warteten alle Kinder gespannt auf die Geschichte des Mäuschens.



Fotos: KIGA Heiligenblut

Neues aus der Volksschule

Herbstzeit in der Volksschule

Der Übergang vom Sommer auf den Herbst wurde in der Volksschule sportlich überbrückt: Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei, als Ende September der „Tag des Sports“ begangen wurde. Das Lehrerinnenteam hatte einen abwechslungsreichen Bewegungsparcour im Turnsaal aufgebaut, bei dem sich die Kinder nach Lust und Laune austoben konnten. Es galt gefährliche Krokodilgräben zu überwinden, sich durch enge Rohre zu wagen oder auf Hängebrücken geschickt zu übersetzen. Der Boden war dabei Lava und durfte keinesfalls betreten werden. Auch die „Doktorwiese“ wurde zu einer Bewegungslandschaft im Freien umfunktioniert und die Schülerinnen und Schüler hatten recht viel Spaß.

Äpfelklaub für den Naturpark

Fleißige Kinderhände waren mit Eifer an der Arbeit, um die riesige Apfelkiste unserer freundlichen Gemeindemitarbeiter mit Fallobst für den Jauerlinger Saftladen zu befüllen. Die Volksschulkinder durften heuer in der Nähe vom Badeteich Äpfel klauben und freuen sich schon auf das erste Glas frisch gepressten Apfelsaft.

Autorenlesung

Kürzlich besuchte uns Buchautor Hannes Hörndler (Leselausverlag) aus Allhartsberg und nahm uns mit in die Welt seiner Geschichten und Bücher. Er beeindruckte die Kinder mit seiner Kreativität, seinem Witz und seinen fantastischen Erzählungen. Spannend war es für die Kinder zu erfahren, wie der Alltag eines Kinderbuchautors aussieht und richtig knifflig war das Lesequiz zum Schluss. David Frühwirth aus der 4. Schulstufe, hatte so gut aufgepasst, dass er alle Rätselfragen lösen konnte und schließlich ein vom Autor signiertes Buch gewann.

Kreative Blätterköpfe

Für die Herbstferien gab es eine Hausübung an der frischen Luft: Herbstblätter sammeln und gepresst zum Basteln in die Schule mitbringen. Kreative Blätterköpfe entstanden sodann in der 1. und 2. Schulstufe und zieren die



Klassenzimmer.

Tolle Fortschritte

Natürlich darf neben all dem Spaß auch das Lernen nicht zu kurz kommen und so sind die Schulanfänger bereits beim

Üben der Ziffer 8 angekommen. Auch das Lesen klappt schon recht gut. Bei den Großen werden richtig tolle Bildgeschichten verfasst.



Der Herbst stand in der Volksschule Raxendorf ganz im Zeichen der Bewegung. Zudem wurden fleißig Äpfel geerntet, bei einer Buchvorlesung gelauscht, gelernt und gebastelt.



Fotos: VS Raxendorf



VERABSCHIEDUNG

„Unsere Frau Direktor geht in Pension“

Unter dem Motto „Unsere Frau Direktor geht in Pension“ wurde Schulleiterin Heidemaria Braun kurz vor den Herbstferien verabschiedet.

Am 22. Oktober fand im herbstlich dekorierten Turnsaal der Volksschule die würdige Verabschiedung von OSR VD Heidemaria Braun in den wohlverdienten Ruhestand statt. Ein Volksschul-Flötensensemble der Musikschule Jauerling unter der Leitung von Musikschullehrerin Mag. Andrea Walter eröffnete mit Fanfarenklängen das Programm. Birgit Grossinger – Nachfolgerin als Schulleiterin – führte mit sehr persönlichen Worten durch die rührende Feierstunde, zu der neben Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger mit Team auch Schulqualitätsmanager Dr. Wolfgang Schweiger (MSc), MMag. Isolde Wagesreiter vom Musikschulverband Jauerling, Herr Pfarrer Igor Korytak, zahlreiche El-

tern, ehemalige Schulleiterinnen, Kolleginnen und berufliche Wegbegleiter der scheidenden Direktorin gekommen waren. Alle Redner würdigten die pädagogische Arbeit und das Wirken von Heidemaria Braun in den vergangenen Jahrzehnten und dankten ihr für ihr Engagement, ihre Freundschaft und Kollegialität. Das Lehrerteam überraschte sie gemeinsam mit den Schulkindern schließlich mit einer selbstgestalteten Gartenbank, zahlreichen Basteleien, Liedern, einer Torte und bunten Rosen.

Emotionale und rührende Darbietungen

Nach der Darbietung eines Bodypercussion-RAPS – welcher den Schulalltag rund um Frau Direktor Braun nachzeichnete – und einiger Gedichte, blieb kein Auge mehr trocken, als „Ein Hoch auf dich“, nach der Melodie von Andreas Bourani gesungen wurde. „Wir danken unserer Frau

Direktor für die vielen Jahre, die sie als Pädagogin und zuletzt als Schulleiterin in der Volksschule Raxendorf verbracht hat. Ihre wertschätzende Art und ihr liebevoller Umgang mit den Mitmenschen haben uns alle geprägt und uns in der Schule wohlfühlen lassen.

Wir danken ihr für die Samen des Wissens, aber vor allem für die Samen der Liebe und Zuneigung, die sie gestreut hat. So konnte in Raxendorf immer wieder etwas Gutes gedeihen“, zeigt sich Birgit Grossinger dankbar. Für den neuen Lebensabschnitt – das „Schule schwänzen für immer“ – wie es in einem der Gedichte der Volksschulkinder hieß, wünscht ihr das gesamte Team alles erdenklich Gute, viel Zeit für die Enkelkinder und vor allem Gesundheit und sprechen abschließend eine Einladung aus: „Wir freuen uns, sie auch in Zukunft immer wieder als Gast bei uns in der Schule begrüßen zu dürfen.“ □



Birgit Grossinger, neue Schulleiterin der Volksschule Raxendorf führte durch die herzerwärmende Abschiedsfeier.



Im Bild (vli.): Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Schulqualitätsmanager Dr. Wolfgang Schweiger, OSR Heidemaria Braun, Vizebürgermeister Günter Schneider, Gottfried Braun und Pfarrer Igor Korytak.

Bilderversteigerung brachte 1.000 Euro

Ein Projekt, das die scheidende Schulleiterin Heidemaria Braun vor ihrer Pensionierung noch realisieren wollte, war die Versteigerung der Abschlussbilder der vergangenen 15 Jahre in der Volksschule Raxendorf.

„Ich wollte die Bilder so gerne noch in der Zeit, wo ich als Schulleiterin hier in Raxendorf sein darf, dem ursprünglichen Gedanken zuführen. Zumal sie ansonsten in wenigen Monaten ohnehin bald abgenommen werden müssen“, zeigt sich Heidemaria Braun, die am 1. November in den Ruhestand verabschiedet wurde, engagiert.

Coronabedingt auf der sicheren Seite und im Nachhinein die richtige Entscheidung wurde für die Versteigerung eine Variante gewählt, die ohne Menschenansammlung von Statten ging. Genau drei Wochen stellte man die zahlreichen Werke der ehemaligen Volksschüler am Gemeindeamt aus. Mittels All-pay-Auktion, eine Art amerika-

nische Versteigerung bei der nicht nur ein Betrag geboten wird, sondern dieser auch in jedem Fall bezahlt werden muss (egal ob man den Zuschlag dafür erhält oder nicht), wurde eifrig Geld gesammelt. Die Marktgemeinde Raxendorf stockte den Betrag letztendlich auf, sodass insgesamt

1.000 Euro an das St. Anna Kinderspital übergeben werden konnten. „So haben nicht nur die Bilder ein neues Zuhause erhalten, wir konnten auch eine Spende an das St. Anna Kinderspital überreichen. Das war mir ein großes Anliegen“, zeigt sich die Initiatorin dankbar. □



Die Kunstwerke der ehemaligen Schüler fanden einen neuen Besitzer.

BILDUNG

VHS: Erwachsenenbildung in der Region

Die Volkshochschule Südliches Waldviertel blickt coronabedingt auf ein herausforderndes Jahr zurück.

Das Bildungsprogramm Frühjahr 2021 wurde heuer coronabedingt erstmals etwas später und nur online veröffentlicht, während das Herbstprogramm so gut wie möglich normal geplant werden konnte. Die Volkshochschule sowie weitere regionale Bildungsanbieter freuten sich zudem über abgehaltene Präsenzkurse. Das für das Frühjahr 2022 geplante Programm erreicht schließlich wieder in gewohnter Form per Post alle Haushalte in der Region. Aktuelle Kurse sind zudem auf www.volkshochschule.svw.at ersichtlich.

EU-Projekt mit der HLUW Yspertal

Auch heuer wurde das EU-geförderte IN-

TERREG Projekt AT-CZ200 in Kooperation mit der HLUW Yspertal und deren tschechischer Partnerschule SOSEP in Veseli fortgesetzt. Im Herbst konnte endlich wieder ein persönlicher Austausch der Schüler durchgeführt werden. Die Schüler beider Schulen erlebten ein abwechslungsreiches Programm in unserer Region. Highlights waren der Besuch im Stift Melk, das Karikaturenmuseum Krems, das Hauptversum und die Domäne Wachau.

Die Treffen der drei Projektpartner wurden weiterhin als Online-Meetings abgehalten. Diese Besprechungen ermöglichen einen guten Austausch über praxiserprobte Lehrinhalte und die diversen Analysemethoden.

Im Frühjahr und Herbst konnten auch wie-

der Haushaltsproben ins Labor der HLUW Yspertal zur Untersuchung gebracht werden. Die BürgerInnen konnten ihre Lebensmittel auf Schwermetalle und Nitratwerte testen lassen. Diese Aktion wird es auch wieder im Jahr 2022 geben. □



Bürger konnten ihr Obst/Gemüse zur Untersuchung bringen.

Musikschule Jauerling

Die Musikschule Jauerling blickt auf einen musikalischen Herbst und einen klangvollen Advent zurück.

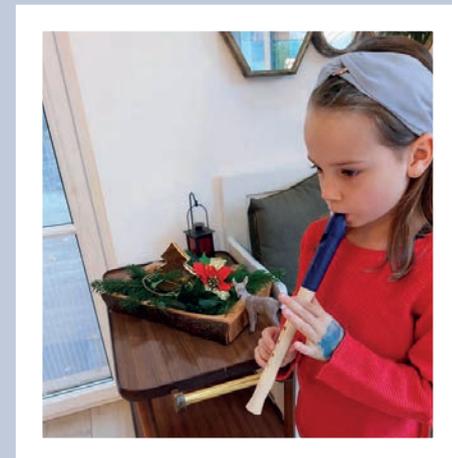
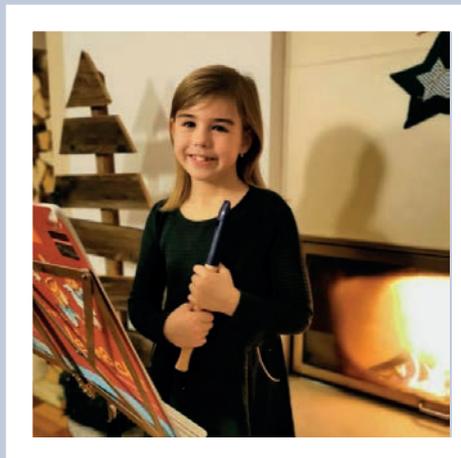
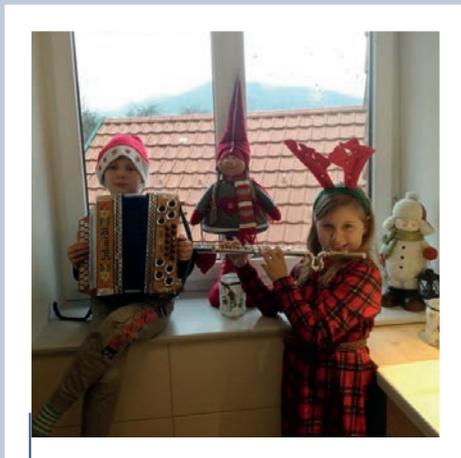
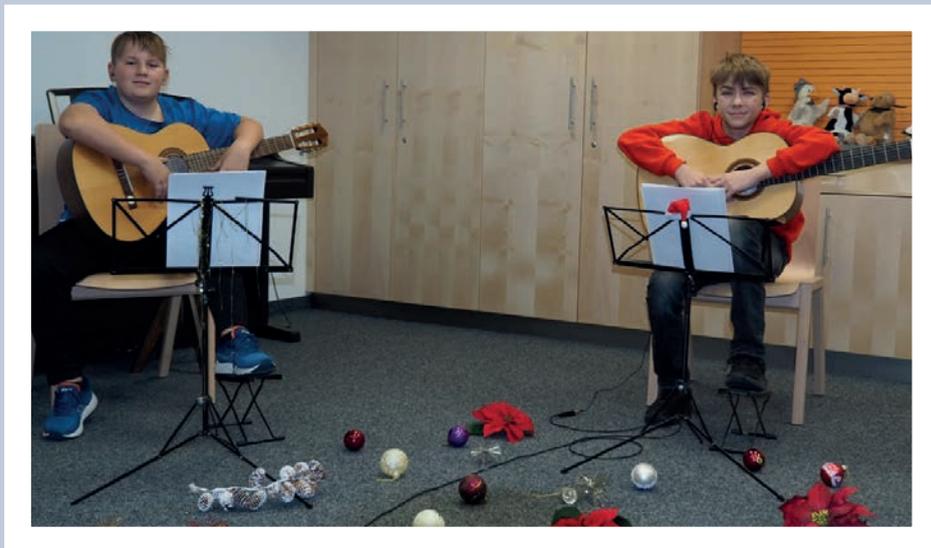
Auch im November/Dezember ging es für die Bläser und Sänger in einen Lockdown, Einzelunterricht fand bei ihnen wieder im Distance Learning statt. Alle anderen Instrumente, bei denen keine erhöhte Aerosolbelastung vorhanden ist, wurden wie üblich in den Räumlichkeiten der Musikschule unter strenger Einhaltung der Massnahmen unterrichtet.

Überraschung im Advent

Die Musiklehrer überlegten sich auch heuer wieder eine vorweihnachtliche Überraschung und produzierten ein weihnachtliches Onlinevideo via Facebook und YouTube. So auch Paul Auer und Julius Stundner bei der Aufnahme für das weihnachtliche Onlinevideo (Bild rechts). □



Bis zum Lockdown am 22. November stellten die Kinder in der musikalischen Früherziehung den Herbst in den Mittelpunkt. Danach ging es auch für sie in den Fernunterricht.



Naturpark Jauerling-Wachau

Jauerlinger Saftladen

Über 3.500 Liter Apfelsaft wurden dieses Jahr im Naturpark-Projekt „Jauerlinger Saftladen“ produziert. Diese Rekordernte im diesjährig nur mäßigen Apfeljahr verdankt man nicht nur den Schulen: Auch die Bevölkerung der sieben Naturparkgemeinden hatte heuer erstmals die Möglichkeit, ihre Äpfel mitpressen zu lassen. Das Bild von Eva-Maria Weichselbraun, Gewinnerin des Malwettbewerbs aus der Naturparkmittelschule Spitz, ziert die 3.500 Apfelsaftflaschen.

Naturpark Partner des NÖ Heckentages

Hecken fördern nicht nur die Bestäuber, sie dienen auch als Rückzugsgebiete und Futterquelle für Vögel und Wild, wirken als Windschutz, Schattenspender und Klimaregulierer und verschönern als unverzichtbare Landschaftselemente die Kulturlandschaft. „Wir freuen uns, Partner des NÖ Heckentags zu sein und einen weiteren Schritt zum Schutz unserer Landschaften zu setzen. Heuer konnten Naturparkbewohner erstmals ihre Bestellung über den Naturpark abwickeln und diese ohne Lieferkosten im Naturparkbüro in Maria Laach abholen. Dieses Angebot wird nächstes Jahr ausgebaut“, so Mathilde Stallegger, Geschäftsführerin des Naturparks.

Bienen-Hecken im Naturpark

Im Zuge einer Kooperation mit der Initiative „Wir für Bienen“, dem NÖ Heckentag und den Naturparks NÖ verschenkte der Naturpark Jauerling-Wachau „Wir für Bienen“-Heckenpakete an Naturparkschulen, Bewohner und Partner im Naturpark. Gratulation an die Gewinner Maria Fertl sowie Franz und Lisa Fertl aus Raxendorf, Monika Bergen aus Maria Laach und Josef Weber aus Mühlendorf, die damit ihre Gärten zu Bienenoasen verwandeln werden. Die Naturparkmittelschulen Emmersdorf und Spitz, sowie die Naturparkvolksschulen Maria Laach und Spitz pflanzten im Herbst auf ihrem Schulgelände ebenso eine Bienenhecke und leisten somit einen Beitrag zur Förderung der Bestäuber im Naturpark. Mit Unterstützung von EU und Land NÖ.



Apfelsaft aus der Region.

Kinderuni on Tour

Die Kinderuni on Tour des Kinderbüros der Universität Wien besuchte im Herbst unter dem Motto „Forsche! Frage! Staune! Entdecke Wissenschaft!“ erstmals zwei Schulen im Naturpark Jauerling Wachau: Die Naturparkvolksschulen Mühlendorf und Maria Laach. Bei kindergerecht aufbereiteten Forschungsstationen, Workshops und einer Vorlesung zum Thema Biodiversität konnten die Kinder einen Tag lang Universitätsluft schnuppeln. Dabei wurde die Neugierde angeregt und das Interesse an wissenschaftlichen Themen gefördert - mit Unterstützung von EU und Land NÖ.

Geglückter Start in die Naturwerkstatt

Mit der Durchführung von 21 Schul- bzw. Ferienspielprogrammen im ersten Betriebsjahr der Naturwerkstatt Jauerling konnte etwa 400 Schüler*innen ein spannendes Naturerlebnis am Jauerling geboten werden! Ob „Das Wunder Wald“, „Wiesenviefalter“, „Naturwerkeln“ oder „Müll in der Natur 2.0“, die Programmauswahl war vielfältig. Die Programme wurden von den Naturvermittlern Roland Kühner, Beate Birringer-Zauner, Eva Mayer, Marcus Zuba und Kornelia Anthofer durchgeführt. Die Naturparkmittelschulen Emmersdorf und Spitz, die Naturparkvolksschulen Maria Laach und Spitz sowie die Volksschule Weiten waren 2021 zu Besuch in der Naturwerkstatt. Wir freuen uns über diesen vielversprechenden Start! □



Gewinner eines „Wir für Bienen-Heckenpaketes“: Maria und Franz Fertl.



Die neuen Apfelsaftflaschen

Naturlandschätze: Meine Gemeinde macht mit

Die Marktgemeinde Raxendorf verfügt über eine einzigartige Flora und Fauna. Diese sollen im Projekt „Naturlandschätze - meine Gemeinde macht mit“ in den Fokus gerückt werden.

Die Teilnehmer des Sommerspazierganges in Heiligenblut im Juli 2021 konnten sich davon überzeugen, mit welcher Vielzahl an Lebensräumen das Gemeindegebiet von Raxendorf aufwarten kann. Im Rahmen eines künftigen LEADER-Projekts sollen in den kommenden Jahren weitere Naturschätze vor den Vorhang geholt werden. Geplant sind geführte Wanderungen und Informationen in der Gemeindezeitung zum Thema Natur in Raxendorf.

Eine der wichtigsten Grundlagen des Naturschutzes stellt das EU-weite Schutzgebietsnetzwerk Natura 2000 dar. Das Ziel der Ausweisung von Europaschutzgebieten (ESG) ist der Erhalt von Lebensräumen sowie Tier- und Pflanzenarten, die europaweit selten und in ihrem Fortbestand gefährdet sind. Natura 2000 basiert einerseits auf der Vogelschutz-Richtlinie (VS-Richtlinie) und andererseits auf der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie (FFH-Richtlinie). Neben rechtlichen Vorkehrungen (z.B. Bewilligungspflichten für bestimmte Vorhaben) ist das naturschutzfachliche Management in den Gebieten von großer Bedeutung. Hintergründe zu Natura 2000 findet man auf der Webseite der Naturschutzabteilung des Landes NÖ.

Gemeindefläche von Raxendorf liegt in vier Europaschutzgebieten

Die Gemeinde Raxendorf hat Anteil an vier Europaschutzgebieten (ESG), was an sich schon für die große Bedeutung des Raumes spricht. Es handelt sich einerseits um die Europaschutzgebiete „Wachau“ (nach VS) und „Wachau-Jauerling“ (nach FFH) im zentralen und südlichen Teil der Gemeinde und andererseits um die ESG „Waldviertel“ (nach VS) und „Waldviertler Teich-, Heide- und Moorlandschaft“ (nach FFH) im Norden.

Zahlreiche Wiesenvögel hier beheimatet

Im Gemeindegebiet gibt es relevante Vogelarten des Vogelschutzgebiets „Waldviertel“ beispielsweise seltene Waldvögel wie den Schwarzstorch, den Rauhuß- und den Sperlingskauz sowie den Wachtelkönig als Vertreter der Wiesenvögel. In den Wäldern, die zum Gebiet „Wachau“ gezählt werden, kommen der Schwarzspecht und der Wespenbussard (Bruthabitat) hinzu. Für sämtliche der genannten Waldvögel sind naturnahe, strukturreiche Wälder mit Altbäumen von größter Bedeutung. Im Offenland ist der Neuntöter zu erwähnen, der kleinteilige Kulturlandschaften mit dornenreichen Hecken und kurzrasigen Magerwiesen benötigt.

Überregional bedeutsam

In den Schutzgebieten gemäß FFH-Richtlinie sind verschiedene naturnahe Wald-Lebensraumtypen, wie Buchen- und Eichen-Hainbuchenwälder sowie Schlucht- und Hangwälder bzw. Auwälder (in den Gräben und entlang der Bäche) von Relevanz. Im Offenland sind die extensiv bewirtschafteten Wiesen (Glatthaferwiesen und Halbtrockenrasen) von Bedeutung. In Raxendorf gibt es noch zahlreiche artenreiche Wiesen, darunter auch überregional bedeutsame Standorte mit Federgrassteppen wie etwa in Zehentegg (siehe Bild oben). Ein hoher Arten- und Blütenreichtum bewirkt auch hohe Artenzahlen unter den tierischen Einwohnern der Wiesen, darunter zahlreiche seltene Schmetterlings- und Heuschreckenarten. Bezüglich FFH-relevanter Tier- und Pflanzenarten ist das Vorkommen des Steinkrebsses und des Bibers sowie der Großen Kuhschelle und der Neufund des Böhmisches Enzians im Gemeindegebiet zu erwähnen. Diese Information erfolgt als Abschluss des Gemeindebausteins im Rahmen des neuen, landesweiten Bewusstseinsbildungs-Projekts „Naturlandschätze – Meine Gemeinde macht mit“. Das Projekt wird aus Mitteln des Landes und der EU unterstützt und von der Schutzgebietsbetreuung NÖ und der NÖ Naturschutzakademie koordiniert. □

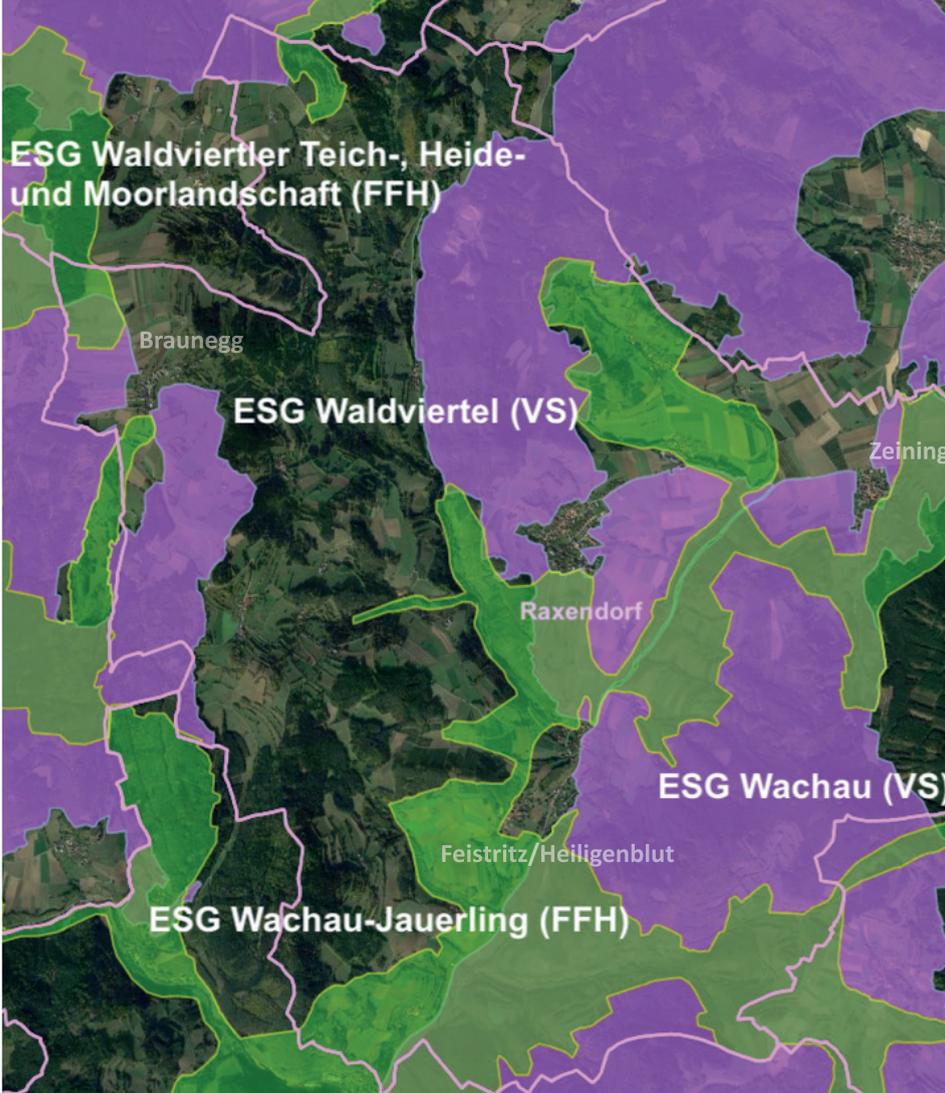
MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



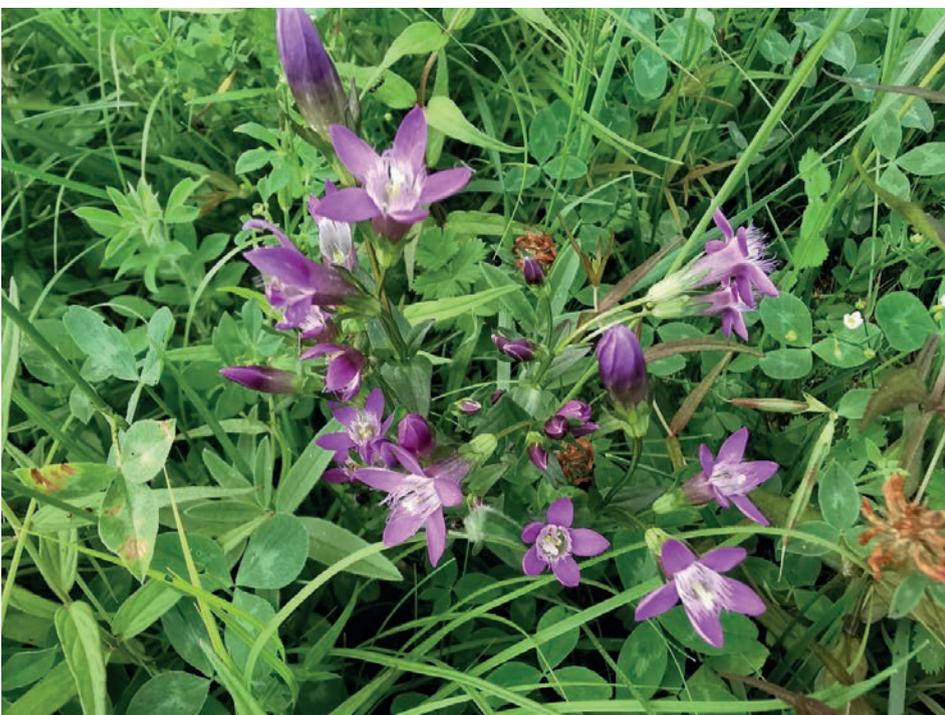
Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



naturschutzakademie.at



Europeaschutzgebiete im Gemeindegebiet von Raxendorf.



Böhmischer Enzian in Pölla.

Fotos: Reinhard Kraus

WARNUNG

Telefon- und Internetbetrug

Telefon- und Internetbetrug nehmen immer häufiger zu. Der NÖ Zivilschutzverband informiert, was die aktuellen Tricks der Betrüger sind und wie man sich am besten davor schützt.

Liebe Familie – da braucht ein Verwandter dringend eure Hilfe! Und zwar finanzielle Hilfe. Also Geld. Wer genau das ist, der da so dringend ein paar hundert Euro auf ein Konto im Ausland braucht, wissen Sie eigentlich nicht wirklich. Ein Neffe, eine Enkelin, von der Sie schon lange nichts mehr gehört haben.... Aber die Sache ist dringend, es geht quasi um Leben und Tod!

E-Mails und Anrufe mit solchen Notfällen werden immer mehr – und sie werden immer überzeugender. Der Anrufer beschreibt ein herzzerreißendes oder gefährliches Szenario, und er kennt auch ein paar Details aus Ihrer Familie. Nein, tut er nicht. Aber er ist gut geschult, wie man Leute aushorchen kann. Es beginnt mit allgemeinen Familienbeziehungen, mit vagen Andeutungen, mit Namen, an die er sich nicht mehr genau erinnern kann. Und er weiß genau, dass die meisten ihm dann helfen. Dass sie dann von sich aus mit den Familienbeziehungen und Namen herausrücken. Er braucht nur mitzuschreiben und klingt nach ein paar Minuten total vertrauenswürdig.

Das Beste, was Sie machen können, ist auflegen (bzw. das Mail löschen). Noch besser ist, die Polizei zu informieren. Denn 99% dieser Anrufe und Mails sind schlicht und einfach Betrug. Wenn Sie wirklich unsicher sind, ob es nicht doch um einen Verwandten geht, dann legen Sie trotzdem auf.

Reden Sie zuerst mit allen anderen Verwandten – auch mit denen, zu denen Sie schon lange keinen Kontakt mehr haben. Und in 99,9 % aller Fälle werden Sie draufkommen: es gibt keinen Notfall!



VEREINSRÜCKBLICK

Das war das Jahr 2021

Auch in Corona-Zeiten stand im Jahr 2021 das Vereinsleben nicht still, wenn auch gleich in einer anderen Form als vor Ausbruch der Pandemie. Dafür gab es heuer mit dem Ferienprogramm eine Premiere.

Zusammenhalt hat in der Marktgemeinde Raxendorf seit jeher oberste Priorität. Dass auch die Vereine untereinander eine

enge Bindung und starken Zusammenhalt haben, beweist das heuer erstmals stattgefundenere Ferienprogramm. Zahlreiche Vereine organisierten an insgesamt zehn Ferientagen ein spannendes und buntes Ferienprogramm. Als Anerkennung für diesen starken Motor, den die Vereine in der Marktgemeinde Raxendorf darstellen, gab es heuer eine seltene und hohe Aus-

zeichnung: Die Marktgemeinde Raxendorf erhielt den Award zur zweitfreundlichsten Gemeinde Niederösterreichs. Eine Ehre, auf die man wahrlich stolz sein kann. Und dazu kam trotz allem das Vereinsleben nicht zu kurz; zwar nicht in der Form, wie wir es vor der Pandemie kannten, aber dennoch mit Herzblut für den Verein und für die Allgemeinheit. □

Gemeinschaftsprojekt: Ferienprogramm



Eine Schatzsuche am Luchspfad, ein Lama-Spaziergang, eine Weltreise um die Welt im Schnelldurchlauf, eine Menschenbergung, ein Musikkonzert, ein Löscheinsatz oder eine spannende Wasser-Rätselralley; dies und viel, viel mehr konnten die Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren in den heurigen Sommerferien erleben. Viel Engagement und Liebe zum Detail wurde in jedes Programm in den zehn Ferienfreitagen gelegt. Besonders im Rahmen einer Pandemie stellte das Ferienprogramm bei vielen Kindern die einzige Attraktion des Sommers dar, da Urlaub & Co. oftmals nicht möglich waren. Und nicht nur die Kinder haben die Begegnungen genossen; auch die Vereinsmitglieder freuten sich wieder über ein volles Haus. „Danke an die Eltern, dass ihr euren Kindern diesen Tag bei uns ermöglicht habt“ zog etwa Kapellmeister Andreas Raidl vom Musikverein Raxendorf positiv Bilanz. Die Bäuerinnen der Marktgemeinde Raxendorf blicken ebenso zufrieden auf ihren Ferientag zurück: „Beim Sackhüpfen hat förmlich die Erde gebebt, als es hieß ‚Auf die Erdäpfel fertig los!‘. Gruppe Knolle und Käfer hüpfen ganz eifrig und lautstark um die Wette. Kaum zu glauben, dass so einfache Spiele

so großen Spaß machen können. Es war ein ganz toller Nachmittag. Die Kinder waren alle sehr interessiert und auch erstaunt, was man alles mit und aus Erdäpfeln machen kann.“ Und auch die Dorfgemeinschaft Zeining berichtet nur Positives: „Danke an die zahlreichen jungen Besucher, die nach Zeining kamen und allen Zeiningern, die mitgewirkt haben.“

Ferienprogramm 2022 fix

Neben all dem positiven Feedback der Teilnehmer und der ausführenden Vereine, beweisen auch die über 250 Anmeldungen, dass das Ferienangebot auch bei den Eltern sehr gut angenommen wurde. Vom 1. Juli bis 2. September 2022 werden daher die örtlichen Vereine auch die nächsten Sommerferien mit einem abwechslungsreichen und bunten Programm bereichern. An ebenfalls zehn Freitagnachmittagen wird es wieder Spiel, Spaß und Unterhaltung in den verschiedenen Ortschaften geben. Nähere Infos zum zweiten Ferienprogramm sowie das Programm 2022 werden in der Osterausgabe der Gemeindezeitung vorgestellt. Die Vereine nutzen den Winter, um an den nächsten Highlights zu tüfteln.

Freiwillige Feuerwehr Raxendorf

Anfang des Jahres fanden niederösterreichweit die Wahlen der Feuerwehrkommandanten statt. Unser Kommandant Stefan Stadler und sein Stellvertreter Gerhard Stadler stellten sich für fünf weitere Jahre zur Verfügung und wurden im Amt bestätigt. Ein weiterer erfreulicher Anlass bei der Versammlung war die Aufnahme unserer neuen Mitglieder Julian Auferbauer und Samuel Stadler.

Neuer Spindraum fertiggestellt

In den folgenden Monaten begann die intensive Bauphase des Feuerwehrhaus-Zubaus. Bis zur Fertigstellung im Sommer leisteten unsere Kameraden um die 2.500 freiwilligen Arbeitsstunden. Wir sind sehr stolz auf unseren neuen Spindraum.

Gruppen- und Funkübungen

Im Mai konnten wir nach über einem Jahr endlich wieder Gruppenübungen abhalten. Weitere besondere Übungen des Jahres waren eine überregionale Funkübung in Raxendorf, eine Atemschutzübung mit mehreren Feuerwehren in Zeining und zwei Zugsübungen in Raxendorf und Pölla. Das Einsatzgeschehen 2021 war von Hochwassereinsätzen an der Donau dominiert. Vor allem bei den Aufräumarbeiten in Aggsbach-Dorf sah man welchen gewaltigen Schaden Wasser anrichten kann. Im September hatten wir eine außerordentliche Mitgliederversammlung. Zuerst wurden einige aktuelle Themen im Sitzungssaal besprochen und beim anschließenden Kirchengang gedachten wir unserer kürzlich verstorbenen Kameraden. Mit Josef Grünstäudl, Johann Fertl und Johann Stadler mussten wir gleich drei überaus verdiente Kameraden der Feuerwehr Raxendorf verabschieden.



Aufnahme mit Julian Auferbauer und Samuel Stadler (vorne). Weiters im Bild: Kommandant Stefan Stadler (hinten v.li.), Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Leiter des Verwaltungsdienstes Jakob Stadler und Kommandant-Stv. Gerhard Stadler.



Hochwassereinsatz in Aggsbach (oben li.) und Emmersdorf (oben re.). Zudem wurde eine Zugsübung in Pölla (unten li.) und eine Atemschutzübung in Zeining abgehalten.



Der Zubau beim FF Haus Raxendorf konnte bereits fertig gestellt werden. 2.500 freiwillige Arbeitsstunden waren dafür notwendig.

Freiwillige Feuerwehr Braunegg

Für das Kommando der FF Braunegg war 2021 eher ein ruhiges, aber trotzdem ein herausforderndes Jahr.

Im Rahmen der Neuwahlen am 9. Jänner wurde das Kommando gänzlich neu gewählt.

Geburtstagsjubiläen

Auch zwei runde Geburtstage konnten gefeiert werden. Herbert Kreuzer feierte seinen 60. Geburtstag, Ernst Mosgöller sen. seinen 80. Geburtstag.

Trauer um verstorbene Kameraden

Leider mussten auch zwei Kameraden zu Grabe getragen werden:

Josef Raidl 20.3.2021 85 Jahre

Leopold Strauß 11.11.2021 83 Jahre

Feste im Jahreskreis

Am 2. September fand das Sonnenwendfeuer auf der Aussichtsplattform sowie am 1. August der Gemeindeempfang im FF-Haus statt.

Neuaufnahmen

Die FF Braunegg konnte heuer auch neue Florianis aufnehmen. Am 2. Oktober sind Florian Greßl (Klebing) und Elias Aigner (Scheib) unserer Feuerwehr beigetreten.



Das neue Kommando der FF Braunegg rund um Rene Sulzbacher, Markus Mosgöller, Kommandant Christoph Weissensteiner und Benjamin Kranzer.



Gemeindeempfang in Braunegg. Im Bild (vorne v.li.): Michael Raidl, Rene Sulzbacher, Markus Mosgöller, Benjamin Kranzer und Kommandant Christoph Weissensteiner (alle FF Braunegg) sowie Kommandant Roland Barth, Thomas Pichler und Markus Nastberger (FF Heiligenblut). Weiters im Bild Kommandant Stefan Stadler und Gerhard Stadler (FF Raxendorf). Am Foto (hinten v.li.): Gemeindevorstand Johann Kranzer, Bürgermeister Ing. Johannes Höfner, Vizebürgermeister Günter Schneider und die Gemeindevorstände Elisabeth Gschwandter, Martin Stadler und Jürgen Fertl.



Sonnenwendfeuer am 2. September in Braunegg. Fotos: FF Braunegg

Freiwillige Feuerwehr Heiligenblut

Zu Jahresbeginn fand in der Feuerwehr Heiligenblut, unter der Wahlleitung von Bürgermeister Ing. Höfinger Johannes, die Kommandowahl statt. Roland Barth als Kommandant, Christoph Stöllner und Markus Nastberger als dessen Stellvertreter sowie Thomas Pichler als Verwalter wurden von der Mannschaft wiedergewählt.

Neue Mitglieder

Die Feuerwehr Heiligenblut darf sich über den Zuwachs von Tobias Schrabauer und Jonas Wegscheider freuen. Sie absolvierten auch schon die Truppmannausbildung und weitere Vorbereitungskurse.

Hochwassereinsätze

Starkregen und Überflutungen überraschten das Land. Von einer größeren Katastrophe blieb unsere Gemeinde verschont. Jedoch konnten wir unsere Kameraden, wie etwa in Blindenmarkt oder Aggsbach Dorf unterstützen.

Maschinistenlehrgang

Heuer fand am Gelände der Feuerwehr Heiligenblut, im Feuerwehr-Abschnitt Pöggstall die Einsatzmaschinistenausbildung statt. Insgesamt 23 Mitglieder nahmen am Lehrgang teil. Die Feuerwehr Heiligenblut durfte sich auch über fünf neue Einsatzmaschinisten (Thomas Pichler, Patrick Strobl, Stefan Schrabauer, Kilian Stundner und Raphael Barth) freuen.

Silvesterwanderung

Die Feuerwehr lädt am 31. Dezember wieder zur Silvesterwanderung zum Marterl nach Zehentegg ein. Die Startpunkte sind beim GH Geyer/Feistritz, GH Fuchs/Am Schuß und Ortsgebiet Zeining. Weiters kann man den Shuttle-Bus-Service nach Zehentegg in Anspruch nehmen. Die Altjahresandacht wird von Pfarrer Igor Korytak um 11.30 Uhr abgehalten. Anschließend gibt es Gulasch aus dem Kessel.



Neue Florianis der FF Heiligenblut: Tobias Schrabauer und Jonas Wegscheider



Das Kommando der FF Heiligenblut (v.li.): Roland Barth, Markus Nastberger, Vizebürgermeister Günter Schneider, Christoph Stöllner und Thomas Pichler.



Unterstützung bei Untwetterereinsätzen in Blindenmarkt und Aggsbach Dorf.



Die Einsatzmaschinistenausbildung fand im FF Haus Heiligenblut statt, fünf Kameraden der FF Heiligenblut absolvierten diesen Kurs.

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband
FREIWILLIGE FEUERWEHR HEILIGENBLUT



Silvesterwanderung 31.12.2021

1. Start 09:30 Uhr: Ortsgebiet Zeining
2. Start 10:00 Uhr: GH Geyer Feistritz
3. Start 10:00 Uhr: GH Fuchs Am Schuß

Familientaugliche Wanderstrecke zum Marterl nach **Zehentegg**.

Shuttle-Dienst Start 1 um 09:30 Uhr, Start 2+3 um 10:00 Uhr
Altjahresandacht um 11:30 Uhr durch Pfarrer Igor Korytak

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Freiwillige Feuerwehr Heiligenblut seit 1902, 365 Tage im Jahr 24 Stunden am Tag für Sie da!

Für den Inhalt verantwortlich: FF-Heiligenblut, Roland Barth AB, 3553 Heiligenblut 35

Der Retter/die Retterin dient zum Erhalt der Einsatzbereitschaft.

Musikverein Raxendorf

Nachdem das Jahr 2020 durch die Einschränkungen rund um das Coronavirus einen großen Einschnitt für den Musikverein bedeutete, war das Vereinsleben auch im Jahr 2021 noch stark von den Auswirkungen der Coronapandemie beeinflusst.

Neben einiger Umrahmungen kirchlicher Feste konnten wir im Sommer vereinzelt bei Veranstaltungen auftreten. So fand Anfang Juli unser „Tag der Blasmusik“ im Gemeindezentrum statt. Beim Raxendorfer Gartenfest und in Afterbach gestalteten wir im August einen Frühschoppen. Schließlich fand in Zeining im September ein Dämmereschoppen, anstatt des jährlichen Weckrufs, statt. Wir möchten uns an dieser Stelle für die Unterstützung der Bevölkerung in diesem ungewöhnlichen Jahr bedanken.

Hoffen auf 2022

Für 2022 hoffen wir, dass wir die örtlichen Feste und Veranstaltungen wieder wie gewohnt mitgestalten können. Darüber hinaus wollen wir sobald es möglich ist, wieder die Aktivitäten mit unserer „Woodquarter Junior Band“ und dem Nachwuchsprojekt „Raxi und seine Freunde machen Musik“ aufnehmen. Schließlich ist das gemeinsame Musizieren ein verbindender Ausgleich für den oft anspruchsvollen Alltag und die Nachwuchsförderung ein zentrales Anliegen des Musikvereins.



Tag der Blasmusik in Raxendorf im Bauhof Raxendorf



Frühschoppen anlässlich der Kuppelsegung in Afterbach.

Dorfgemeinschaft Raxendorf

Der Dorferneuerungsverein Raxendorf kann auf ein erfolgreiches und arbeitsreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Heuer wurde ein neues Projekt realisiert. In der Nähe des Wasserreservoirs entstand ein „Jausenplatz!“ mit Blick auf sechs Ortschaften der Gemeinde (siehe Bericht Seite 5).

Urkundenüberreichung

Raxendorf zählt auch heuer wieder zu den schönsten Orten im Waldviertel und belegte beim Wettbewerb „Blühendes NÖ“ den dritten Platz. Im Herbst erfolgte die Überreichung der Urkunde, einer Plakette und eines Blumengutscheins.



Obmann Franz Auferbauer, Franz Auferbauer, Erika Zainzinger, Walter Leberzipf, Brigitte Auferbauer, Gertrude Bayer, Elfriede Derfler, Alois und Veronika Dallinger, Helmut Derfler, Christian Kornherr und Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger.

Foto: DV Raxendorf

Dorfgemeinschaft Zeining

In der Pandemiezeit verzichtete auch die Dorfgemeinschaft Zeining auf größere Veranstaltungen.

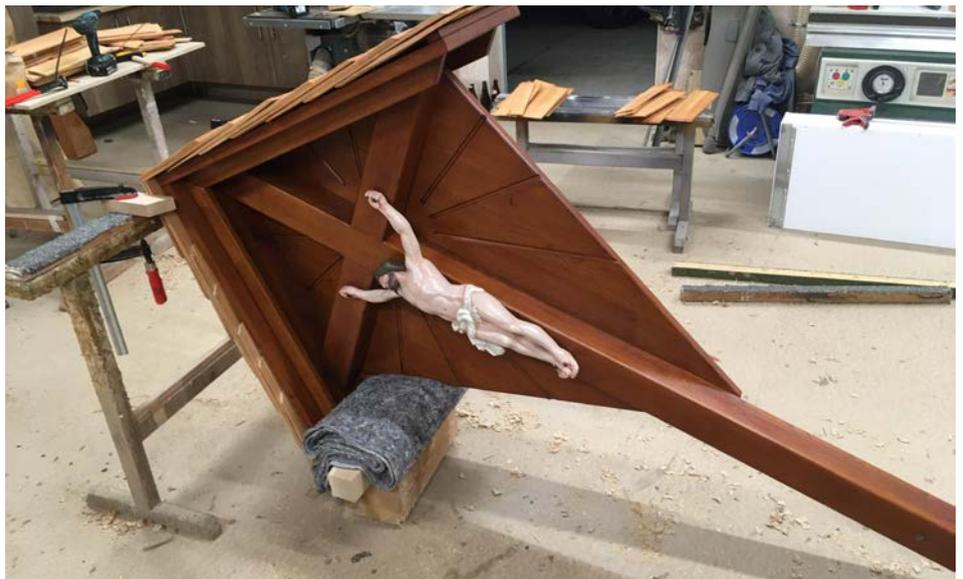
Das Rote Kreuz ist ein wichtiger Kreuzungspunkt an der Straße von Zeining nach Feistritz oder Lehsdorf/Raxendorf. Die vielen Jahre haben dem Wegkreuz sehr zugesetzt und der Zustand war schon sehr desolat. Wie schon Anfang der 1990er Jahre hat sich die Dorfjugend mit ihren „Fachkräften“ erneut zusammengefunden und das Marterl in Handwerksarbeit neu errichtet.

Wanderung nach Afterbach

Bereits Tradition ist der Besuch des Abtes Columban Luser vom Stift Göttweig zu einer Wanderung in Zeining. Die diesjährige Marterlwanderung führte nach Afterbach, wo es eine kleine Andacht gab. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch den Musikverein Raxendorf. Es konnte die frisch renovierte Kapelle besichtigt werden; die Dorfgemeinschaft Afterbach hat die Wanderer mit Imbissen und Getränken versorgt. Am Rückweg nach Zeining wurde das von der Dorfjugend Zeining neu errichtete Rote Kreuz geweiht. Besonders erfreulich war, dass Pfarrer Igor Korytak mit dabei war und mit Abt Columban die Weihe gemeinsam vornahm und ebenso die abschließende Heilige Messe in der Kapelle zelebrierte. Als gemütlichen Ausklang konnten die Besucher bei einem Dämmerchoppen des MV Raxendorf in der Halle von Familie Auferbauer Thomas und Verena die köstlichen Grillhendl, Imbisse sowie Kaffee und Kuchen genießen. Ein Dankeschön auch allen für die lückenlos eingehaltenen 3 G – Regeln bei dieser Veranstaltung, denn Gesundheit ist das Wichtigste und auf diese müssen wir gerade jetzt besonders Acht geben. „Ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise für das Dorf und die Allgemeinheit aktiv waren und ihre Zeit und Tatkraft einsetzen“, so Obmann Andreas Höfinger und sein Vorstand.

Das Rote Kreuz wurde in liebevoller Detailarbeit und nach der Vorlage des früheren Kreuzes neu errichtet und örtlich etwas versetzt. Im Bild (v.li.): Christoph Hirschl, Julian Auferbauer, Benjamin Höfinger mit Töchterchen Marianna, Bernhard Kronster, Markus Sandler und Fabian Höfinger.

Fotos: DG Zeining





Das Gartenfest Raxendorf fand im Coronajahr 2021 in Form eines Frühschoppens am Sonntag statt.

Das traditionelle Gartenfest fand heuer in anderer Form statt. Am 8. August feierte die katholische Jugend einen Gartenfest-Frühschoppen. Im Pfarrgarten unterhielt der Musikverein Raxendorf zahlreiche Besucher. Man kann sagen, der Gartenfest-Frühschoppen war ein voller Erfolg.

Jugendausflug

Wie jedes Jahr fuhren wir auch heuer eine Woche nach dem Gartenfest auf unseren wohlverdienten Jugendausflug. Anstatt des dreitägigen Ausfluges gab es heuer lediglich einen eintägigen Gemeinschaftstag. Dieser startete mit einem Frühstück im Gasthaus Siebenhandl und ging mit einer Führung in der Destillerie der Familie Weidenauer in Kottes weiter. Am Nachmittag besuchten wir unseren langjährigen Weinlieferanten Roland Kittinger in Stettendorf. Dort durfte eine Weinverkostung nicht fehlen. Alles in allem war es ein sehr lustiger Tag, der unsere Gemeinschaft wieder gestärkt hat.



Der Jugendausflug 2021 wurde in der Region verbracht.

Jugendmesse

Die jährliche Jugendmesse fand heuer am 21. November unter dem Motto „Gegenseitig helfen“ statt. Dabei haben die Mitglieder der katholischen Jugend und Kinder die Messe gestaltet. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom „4Gsang“.

Brauchtumspflege

Brauchtumspflege wird bei uns großgeschrieben. Neben der Erntekrone und dem Adventkranzflechten, gehört auch das Nikolaus- und Krampusgehen dazu. Die Kinder hatten wieder sehr viel Freude beim Besuch des Nikolaus.



Auch in punkto Brauchtumspflege hat man sich mit dem Virus arrangiert und Alternativen gefunden.

Seniorenbund Raxendorf

Auch in diesem schwierigen Jahr haben wir wieder einige schöne gemeinsame Ausflüge, Wanderungen mit Naturvermittlern, Geburtstagsfeiern, Knödelessen und die Heilige Messe für unsere verstorbenen Mitglieder durchführen können.

Wir Senioren erleben es, wie wichtig es ist, die gute Gemeinschaft zu pflegen. So wollen wir jeden einladen, ein Stück des Lebens mit uns zu gehen.

Zahlreiche Pläne für das kommende Jahr
Für das nächste Jahr haben wir schon viel geplant und vorbereitet: Ausflüge, interessante Wanderungen mit Naturvermittlern, gemeinsames Mittagessen bei „Mahlzeit“ mit gemütlichem Nachmittag bei Tanz, Vorträge und Plaudern mit Freunden, Maiandacht, Muttertagsfeier, Geburtstagsfeier und noch vieles mehr.

„Wir freuen uns schon sehr auf das neue Jahr, mit vielen gemeinsamen Stunden, wo wir hoffentlich auch einige neue Mit-

glieder in unserer Runde beim Seniorenbund willkommen heißen dürfen“, so Obfrau Brigitte Auferbauer motiviert.



Gemütliches Beisammensein in Schladming.



Auch Wanderungen standen 2021 am Programm, wie etwa die Naturschätze-Wanderung in Heiligenblut/Moos/Zogelsdorf sowie die Kremstalweg-Wanderung mit Edith Weiß, Naturvermittlerin aus Albrechtsberg.



Der Wasserfall beim steirischen Bodensee.



Die Mitglieder des Seniorenbundes besuchten die imposante Greifvogelschau in Waldreichs.

Das Jahr 2021 brachte im pfarrlichen Leben eine besondere Herausforderung.

Durch die Pandemie und den damit resultierenden Lockdowns musste die Erstkommunion mehrmals verschoben werden. Schlussendlich konnte die erste Erstkommunion des Jahres am 20. März stattfinden und die zweite Erstkommunion fand am 26. Juni statt.

Verabschiedung Benedikt Triebel

Pater Benedikt Triebel konnte im Sommer 2021 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden. Ab 1. September hat unser neuer Seelsorger Pfarrer Igor Korytak die Seelsorge in den Pfarren Raxendorf, Heiligenblut und Weiten übernommen.

Erntedankfest

Das Erntedankfest konnte dieses Jahr am 3. Oktober wiederum im Pfarrgarten abgehalten werden. Die vereinsübergreifende Zusammenarbeit zeigte sich in der Gestaltung der Erntekrone durch die Katholische Jugend sowie durch die musikalische Umrahmung durch den Musikverein Raxendorf.

Ehejubilare

Anfang November konnte die Ehejubiläerfeier der Jahre 2020/21 stattfinden. Dazu konnten wir insgesamt 18 Jubelpaare begrüßen. Nach der feierlichen Messe (umrahmt vom Kirchenchor) kam es zu einem gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrhaus.

Weihnachten 2021

Aufgrund des derzeitigen Lockdowns konnte die Herbergsuche dieses Jahr nicht in gewohnter Art und Weise stattfinden. Zu Weihnachten sind folgende Messen in der Pfarrkirche Raxendorf geplant:

- 24. Dezember 16 Uhr Weihnachtsandacht für Kinder
- 24. Dezember 21 Uhr Christmette
- 25. Dezember 8 Uhr Weihnachtshochamt
- 26. Dezember 8 Uhr Stefanitag

Sternsingeraktion 2022

Am 2. Jänner ist die Aussendung der Sternsinger im westlichen Pfarrgebiet (Lehsdorf, Afterbach) sowie am 6. Jänner in Raxendorf und Zeining geplant. Am 9.



Heuer fanden gleich zwei Erstkommunionen statt.



Erntedank wurde heuer im Pfarrgarten gefeiert.

Jänner steht eine Familienmesse/ Begegnung für die Erstkommunikanten, deren Eltern, Paten und Familien am Programm.

Freunde der Wallfahrtskirche/Pfarrgemeinde

Auch bei den Freunden der Wallfahrtskirche Heiligenblut sowie bei der Pfarrgemeinde Heiligenblut war Corona das vorherrschende Thema.

Erntedank in Heiligenblut und Braunegg

Unter Einhaltung der entsprechenden Coronamaßnahmen konnte das Erntedankfest sowohl in Heiligenblut als auch in Braunegg abgehalten werden.

Stiller Advent

Auch der Heiligenbluter Advent fiel der Coronapandemie zum Opfer. Lediglich der alljährliche Adventkranzverkauf fand in gewohnter Weise statt.



Sowohl am Vorplatz der Wallfahrtskirche Heiligenblut als auch im FF Haus Braunegg feierten die Gläubigen das Erntedankfest.

Andreaschor

Der Andreaschor Heiligenblut konnte pandemiebedingt im Jahr 2021 nur einige wenige Auftritte absolvieren.

Zu diesen gehören die Gestaltung der

Erntedankmesse in der Pfarrkirche Heiligenblut am 19. September sowie die Gestaltung der Tauffeier von Laurenz Pichler (Sohn der Chorleiterin Andrea Pichler).

Leider mussten wir im März von unserem

aktiven Chormitglied Bettina Mosgöller völlig überraschend Abschied nehmen. Wir danken Bettina auch auf diesem Wege für Ihre jahrelange treue Mitgliedschaft und Freundschaft.



Erntedank 2021.



Die Taufe von Laurenz Pichler wurde vom Andreaschors musikalisch umrahmt.

USV wavamedia Raxendorf

Raxendorf ist Herbstmeister! Diese Sensationsmeldung stellt einen wahr gewordenen Traum der Fußballer des USV dar.

Die Kampfmannschaft konnte sich nach einer sehr erfolgreichen Hinrunde mit 29 Punkten den Herbstmeistertitel in der 1. Klasse Waldviertel sichern. In 13 Spielen verbuchten die Kicker neun Siege und nur jeweils zwei Unentschieden und Niederlagen. Mit 38 erzielten Toren stellte der USV den treffsichersten Angriff der Liga. Erwähnenswert ist ebenfalls auch die Leistung der Raxendorfer Defensive – lediglich 16 Gegentore musste die Hintermannschaft hinnehmen.

Aktiver Nachwuchs

Der USV Raxendorf (inkl. Spielgemeinschaften mit Pöggstall und Weiten) hat insgesamt acht Jugendmannschaften (Minikids, U8, U9, U10, U11, U12, U14, U16). Untenstehend möchten wir unsere Nachwuchsmannschaften und Trainerteams vorstellen.

Gaudifrühshoppen

Anstatt des dreitägigen Sturmheurigen wurde am 12. September wieder der Gaudifrühshoppen veranstaltet. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Jugend. Beinahe alle unserer Jugendmannschaften bewiesen ihr Können in Meisterschaftsspielen sowie in Turnieren. Ebenfalls gab es wieder

eine Tombola, wo tolle Preise gewonnen werden konnten. Für die Kleinsten gab es ein Kinderprogramm der Sportunion.

Wandertag

Am 26. Oktober fand wieder der traditionelle Familienwandertag statt. Etwa 250 Wanderer folgten der Einladung und absolvierten eine der beiden Wanderstrecken. Der älteste Teilnehmer (Leopold Göls) und der jüngste Teilnehmer (Laurenz Pichler) sowie die größte Gruppe (Dorfgemeinschaft Raxendorf) wurden im Rahmen einer Siegerehrung ausgezeichnet und erhielten kleine Geschenke.

1. Klasse Waldviertel				
Rang	Mannschaft	Sp.	+/-	Pkt.
1 *	Raxendorf	13	22	29
2 *	Vitis	13	15	29
3 *	Heidenreichstein	13	4	28
4 *	SG Brand/Nagelberg	13	8	20
5 ▲ (+2)	Litschau	13	1	19
6 ▼ (-1)	Weitra	13	7	18
7 ▼ (-1)	Rappottenstein	13	1	17
8 ▲ (+1)	Gastern	13	-2	17
9 ▲ (+1)	Kautzen	13	3	17
10 ▼ (-2)	Großsiegharts	13	-9	15
11 *	St. Martin	13	-7	14
12 *	Pfaffenschlag	13	-22	11
13 *	Windigsteig	13	-12	11



Der Herbstmeistertitel in der 1. Klasse Waldviertel stellt den größten sportlichen Erfolg in der Vereinsgeschichte dar.



Nachwuchsförderung steht beim USV Raxendorf im Vordergrund: Im Bild oben links: U 8 und U 9. Im Bild oben rechts: U 10. Im Bild unten links: U 11 und im Bild unten rechts: U 16.

Fotos: USV Raxendorf

UTV Raxendorf

Das fünfte Tennisturnier und ein Tenniskurs für Damen, Herren und Kinder prägten das Vereinsjahr des UTV Raxendorf.

Am Samstag, 31. Juli veranstaltete der UTV Raxendorf das 5. Raxendorfer Tennisturnier. Dieses Jahr wurden die Tennispartner bzw. Doppel ausgelost. Nach der langen Corona Pause freuten wir uns alle sehr auf das Turnier.



5. Raxendorfer Tennisturnier (v.li.): Stefan Steyrer, UTV-Obmann Markus Dallinger, Magdalena Steyrer, Martin Stadler, Gerald Göls, Lukas Mottl, Christoph Raidl und USV-Obmann Michael Mosgöller.

Tenniskurse

Auch heuer wurden in den Sommermonaten wieder Tenniskurse für Kinder, Damen und Herren angeboten. Insgesamt 9 Kinder, 17 Damen und 5 Herren nutzten das Angebot. □

VEREINE

Freiwilligen-Check

Niederösterreich ist mit über 20.000 Vereinen das „Land der Freiwilligen“.

Für sie gibt es das „Service Freiwillige“, eine Initiative des Landes Niederösterreich, die ehrenamtliche Vereine in organisatorischer, fachlicher und öffentlichkeitswirksamer Hinsicht unterstützt. Service Freiwillige unterstützt bei der Gründung eines Vereins, berät über Rechte und Pflichten, Statuten, Kosten, Buchführung, Versicherungen sowie über Gesetze und Richtlinien. Neu ist die Etablierung eines Freiwilligenchecks. Ein speziell entwickelter Wegweiser für Freiwilligenarbeit hilft Interessierten die eigenen Stärken, Kompetenzen und Erwartungen zu erkennen und somit das richtige ehrenamtliche Angebot zu finden. Kompetente Hilfestellung erhalten Sie unter der Hotline 0810 001092. Seit September 2019 gehört Service Freiwillige zur Kultur.Region.Niederösterreich.

Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr 2022

Die Mitglieder der Feuerwehren und Vereine sowie die Gemeinderäte und Gemeindebediensteten wünschen Ihnen ein besinnliches und vor allem gesundes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Gottes Segen im Jahr 2022.

Vom Eierhandel zum Braunegger-Hof

In der Serie „Alte Ansichten“, wo historischen Fotos und Ansichtskarten aus der Gemeinde nachgegangen wird, widmet man sich dieses Mal einem Braunegger Farbfoto aus dem Jahr 1969.

Ausgangspunkt war in dieser Ausgabe dieses Farbfoto vom 1. Juni 1969. Das Bild zeigt das einstige Wirtshaus Rehberger Nummer 24. Musikanten stellten sich an diesem scheinbar wunderbaren Tag vor dem Gasthof zum gemeinsamen Spiel auf. Doch der Anlass ist ein denkbar trauriger. Doch gehen wir in unserer Geschichte einmal einige Jahre zurück. Genauer gesagt in das Jahr 1878, dem Jahr als eine gewisse Juliane Bauer diese Liegenschaft kaufte und mit ihrem Mann Johann Koller ein kleines Anwesen baute. Nach ihrer Hochzeit und der Geburt ihrer Tochter betrieben sie gemeinsam als Kleinhäusler hier einen Eierhandel.

Familie Löwisch kaufte 1898 das Anwesen und verwandelte den ehemaligen Eierhandel in ein Gasthaus. In einem Zeitungsinserat warb der Löwisch-Wirt bereits 1902 um Gäste in Braunegg und bot zwei möblierte Zimmer für jeweils 24 Kronen an Sommerparteien an.

Doch bald folgten die nächsten Besitzer: Die junge Brauneggerin und Wirtstochter Anna Renner übernahm frisch verheiratet als Anna Rehberger mit ihrem Mann Alois das Gasthaus und die Krämerei. Die beiden haben bereits zu-



Das geschichtsträchtige Haus in Braunegg 24.

vor in Marbach in einem Gasthaus gemeinsam gearbeitet. Die Konzession bekam Anna von ihren Eltern vom Haus Braunegg Nr. 16 als Heiratsgut mit. Dort wurde übrigens bis etwa 1900 ein Gasthaus betrieben. Und nicht nur ein ganz gewöhnliches Gasthaus wurde dort von Familie Renner geführt: Das Haus besaß die begehrte Maria-Theresien-Konzession, ein sehr umfassendes Gewerberecht, das auch privat verkauft oder weitergegeben werden konnte. Eine kleine Kammer war damals die Gaststube. Warum die Renners ihrer Tochter diese wertvolle Konzession übergeben haben, ist unklar. Doch es wird vermutet, dass ein Unfall

von Annas Schwager der Grund war. Ihr Schwager Leopold Mistlbauer, der zusammen mit Annas Schwester Cäcilia das Gasthaus führte, verlor bei einem Unfall die linke Hand. Laut Kremser Wochenblatt von 26. November 1899 wurde ihm durch Unvorsichtigkeit beim Futterschneiden in der Schneidemaschine, welche mit Göppelbetrieb eingerichtet war, die linke Hand beim Gelenke gänzlich abgeschnitten.

Aber zurück zu unserer Geschichte um das Braunegger Haus Nummer 24. Alois und Anna Rehberger übergaben 1937 ihren Betrieb an Sohn Josef und dessen



Anna und Alois Rehberger im Jahr 1903.



Ausschnitt einer Postkarte von 1932.

Frau Maria Rehberger. Dann kam der Krieg und es wurde ruhig um den Braunegger Gasthof. Doch kurz nach Kriegsende wurden bereits wieder Sommergäste empfangen. Komfort war damals ein denkbar anderer: Kaltwasser zum Waschen holten sich die Gäste vom Gang. Dafür mangelte es keineswegs an gutem Essen: Eine Vollpension umfasste fünf Mahlzeiten: Frühstück, Jause, Mittagessen, Kaffeejause und Abendessen und kostete im Jahr 1955 28 Schilling. Durch die vorzügliche Küche der Wirtin Maria und dem humorvollen Wirten Josef Rehberger wurde der Gasthof zum beliebten Ausflugsziel für Gäste aus Nah und Fern.

Nun sind wir in der Geschichte um das Braunegger Haus Nummer 24 schon an der Stelle des oben abgebildeten Schnapsschusses. Die Musikanten am Bild stellten sich gerade für den Leichenzug der Seniorwirtin Anna Rehberger auf, das Foto stammt vom Tag des Begräbnisses (sie wurde fast 100 Jahre alt).

1973 übernahmen Tochter Ingrid und Schwiegersohn Erhard Mayer den Betrieb; die Zimmer waren gut ausgebucht, der Wintertourismus neben der Skiliftanlage im Luftkurort Braunegg boomte. 1976 erfolgte ein Totalumbau: Das Haus wurde fast bis auf dessen Grundmauern abgerissen und neuer, größer und moderner wiederaufgebaut. 1978 zogen erstmals Pferde in die Nebengebäude; Startschuss für den weit über die Gemeindegrenzen bekannten Reiterhof, der in seinen besten Zeiten 13 Haflingerpferde zählte. Somit war Braunegg nicht nur mehr ein beliebter Winterurlaubsort mit Skilift und Piste, sondern auch bei den Sommertouristen und Pferdefreunden gerne gebucht.

Daneben betrieb man immer noch ein kleines Geschäft, das einzige übrigens im Ort, bis auf eine kleine Lagerhausfiliale

mit einer Tankstelle, die es einige Zeit hier gab. Die Tankstelle wurde neben dem Gasthaus mitbetreut. Im Jahr 2001 - im Rahmen der Euroeinführung - schloss man die Türen der Greißlerei für immer. Die Umstellung hätte sich nicht mehr gelohnt.

Seit 2003 führt Sohn Erhard mit seiner Frau Sonja Mayer das allseits bekannte Gasthaus in bereits vierter Generation. □

Anmerkung: Ein großes Dankeschön an Familie Mayer aus Braunegg für die Bereitstellung der Fotos und die ausführlichen Auskünfte sowie ein herzliches Dankeschön unserem Gemeindegarchivar Josef Auferbauer für die Recherche und das Zusammentragen der wertvollen Erinnerungen.



Die Greißlerei im Jahr 1989 mit Maria Rehberger.



1976 erfolgte eine Generalsanierung des damals fast genau 100-jährigen Gemäuers.



Der Braunegger-Hof im Jahr 1987 als beliebter Pferdehof. Bis zum Jahr 2002 hielt man Pferde. Besonders beliebt damals: das traditionelle Fohlenessen.

Christbaumspender 2021

Gemeindeamt Raxendorf Familie Schneider/Klebing
 Volksschule Raxendorf Herbert Stadler/Raxendorf
 Kindergarten Heiligenblut Familie Schneider/Klebing
 Dorfplatz Raxendorf Hannes Zainzinger/Raxendorf

Herzlichen Dank

Weihnachts- Öffnungszeiten am Gemeindeamt Raxendorf

23. und 24. Dezember geschlossen
27. bis 29. Dezember geöffnet
30. und 31. Dezember geschlossen
3. bis 5. Jänner geöffnet
6. und 7. Jänner geschlossen



VORSTELLUNG

Martin Raidl im Portrait

Martin Raidl aus Braunegg hat den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und bietet entsprechende Kurse an. Mit zahlreichen Tipps und Tricks stellt er sich und sein Angebot vor.

Gesundheit und Fitness, sei es körperlich oder mental, hat in den letzten 1,5 Jahren noch mehr an Bedeutung gewonnen, bzw. ist vielleicht dem einen oder andern bewusster geworden; wie wichtig diese ist und auch wie kostbar. Ein bewusstes und achtsames Leben zu führen und auch so mit sich und seinem Körper umzugehen ist meines Erachtens lohnend. Wie kann das gelingen? - Bewegung, Sport, Meditation, Atemübungen, ... oder einmal für sich herausfinden „Was möchte ich eigentlich? Was ist mein Ziel?“ Mein Name ist Martin Raidl und als ehemaliger Raxendorfer Gemeindegänger wurde mir das Angebot gemacht, mich hier in der Gemeindezeitung vorzustellen. Ich habe im vergangenen Jahr die Ausbildung zum dipl. Gesundheits- und Fitness-

trainer und Mentaltrainer gemacht. Im Grundberuf bin ich dipl. Gesundheits- u. Krankenpfleger im LKH Waidhofen/Thaya. Mit meinem neu erlangten Wissen und Fertigkeiten habe ich mich im März dieses Jahres selbstständig gemacht. Zu meinen Angeboten zählen Gruppentraining, Personal Training (welches auch online möglich ist), das Erstellen von individuellen Trainingsplänen - abgestimmt auf dein persönliches Ziel (Gewichtsoptimierung, Kraftzuwachs, mehr Beweglichkeit, mehr Ausdauer, ein Wettkampfziel) und mentales Training. Das ganze Angebot ist auf www.kerngesund.fit zu finden. Da ich ja nun im nördlichen Waldviertel zuhause bin, denkst du dir nun vielleicht „Was hab ich in Raxendorf nun davon?“ Zunächst weißt du nun was aus mir geworden ist. Wir können z.B. persönlich oder auch online ein kostenloses Erst- und Anamnese Gespräch führen und aufbauend auf dieses herausfinden, was dein Ziel ist und welche Möglichkeiten es gibt dieses zu erreichen. Im Anschluss möchte ich dir

noch 2 Möglichkeiten zeigen, die dein Wohlbefinden steigern können.

Zunächst eine Atemübung: Unser Atem ist ein super Werkzeug, das wir immer bei uns haben und somit jederzeit für uns nutzen können. Folgende Übung ist sehr einfach und es bedarf kaum eines Aufwandes. * atme in deinen Bauch ein und zähle dabei bis 4, halte nun die Luft an und zähle wieder bis 4, atme nun aus und zähle langsam bis 6, dann bis 2 zählen bevor du wieder von vorne beginnst. Also 4-4-6-2. Wiederhole diese Abfolge 10-15mal gerne auch länger (5-10min). Solltest du, weil Gedanken daher kommen, vergessen wo du bist, atme aus und beginne mit 4-4-6-2.

Eine super Möglichkeit, die du sehr einfach in deinen Alltag integrieren kannst, sind Übungen im Einbeinstand. D.h. auf einem Bein stehen. Wieso brauchen wir das? Stufen steigen, gehen, laufen,... kurz gesagt immer dann, wenn unser Gleichgewicht gefordert ist. (Jetzt im Herbst und Winter wieder vermehrt, wenn es z.B. rutschig ist.) Übung: Stelle dich am Morgen und Abend beim Zähne putzen auf ein Bein. In der Früh auf das linke, am Abend auf das rechte. Wenn dir das zu einfach ist, kannst du dich zusätzlich auf die Zehen des jeweiligen Beines stellen, oder einbeinige Kniebeugen machen, oder als Variante den Kopf bewegen (zur Seite drehen, nach oben, zur Seite kippen;) Wenn du dies täglich 2mal 3 Minuten machst, wird deine Halte- und Stabilisierungsmuskulatur in deinem Bein kräftiger werden, ebenso ist die Rumpfmuskulatur gefordert und deine Gleichgewichtsfähigkeit wird sich verbessern. Somit bekommt das Zähneputzen eine zweite wichtige Funktion und ist lustiger.

Danke für deine Zeit und viel Freude beim Ausprobieren der Übungen. Es würde mich freuen von Dir zu hören oder zu lesen.

atmen – bewegen – leben

ener Martin Raidl

www.kerngesund.fit
0664/750 24 500

Neues aus der Raxendorfer Bibliothek

Sagen Sie, was Sie denken – Erni Mangold

Sieben Jahrzehnte auf der Bühne und mit über 90 noch im Filmgeschäft: Erni Mangold hat viel erlebt und viel gesehen. In ihrem Haus im Waldviertel gibt es einen alten Holzschrank, darin bewahrt die Ausnahmekünstlerin alle ihre Fotos auf. In wildem Durcheinander repräsentiert sie das abwechslungsreiche Leben der gefeierten Schauspielerin. Die angeborene Gabe die Wahrheit zu sagen, gelegen oder ungelegen, macht sie

so prägend, so witzig und so klar. Zu entdecken gibt es nicht nur Erni Mangolds Jahrhundertleben, sondern auch die Geschichte eines Jahrhunderts – Kindheit und Krieg auf dem Land, wilde Jahre mit Helmut Qualtinger, Aufstieg und Ausverkauf als Sexsymbol in einer ausgehungerten Nachkriegsgesellschaft, Theater und Ehe in Hamburg, Schauspielunterricht in Wien, Glück und Auszeit im Waldviertel.



Der Geiger und der Regenwald – Michael Schnitzler

„Sind Sie verwandt mit Arthur Schnitzler?“ Diese Frage hat Michael Schnitzler oft gehört, obwohl er seinen berühmten Großvater nie gekannt hat. Als Sohn von Heinrich Schnitzler und Lilly Strakosch wächst er in den USA auf und studiert Violine in Wien. Seine unvergleichliche Musikkarriere führt ihn mit verschiedenen Orchestern und Ensembles auf internationale Konzertbühnen rund um

die Welt. Doch sein persönliches Paradies entdeckt der begeisterte Reisende 1989 im Regenwald von Costa Rica, wo er die sanften Klänge der Violine gegen die Rufe von Brüllaffen und Papageien tauscht. Der von ihm initiierte »Regenwald der Österreicher« ist heute sein zweites Zuhause, wo er sich leidenschaftlich für den Erhalt der Natur und der Artenvielfalt einsetzt.

Unsere Welt neu denken-Maja Göpel

Unsere Welt steht an einem Kipp-Punkt, und wir spüren es. Einerseits geht es uns so gut wie nie, andererseits zeigen sich Verwerfungen, Zerstörung und Krise, wohin wir sehen. Ob Umwelt oder Gesellschaft – scheinbar gleichzeitig sind unsere Systeme unter Stress geraten. Wir ahnen: So wie es ist, wird und kann es nicht bleiben. Wie finden wir zu einer Lebens-

weise, die das Wohlergehen des Planeten mit dem der Menschheit versöhnt? Wo liegt der Weg zwischen Verbotsregime und Schuldfragen auf der einen und Wachstumswahn und Technikversprechen auf der anderen Seite? Diese Zukunft neu und ganz anders in den Blick zu nehmen – darin besteht die Einladung, die Maja Göpel ausspricht.



Perspektiven des Glücks – Christian Enngl aus Nöchling

Glück ist kein Zufall, oder eine Laune des Schicksals. Glücklich zu sein bedeutet nicht, dass Sie immer lächeln und gut gelaunt sind. Es bedeutet viel mehr. Viele Menschen laufen mit einem künstlichen Lächeln durchs Leben. Bereits ein leichter Wind weht sie wieder zurück in ihre

Einsamkeit, ihre Sorgen und Ängste. Erfahren Sie, wie Sie sich ein Fundament für Ihr Glück bauen, das wie ein Fels in der Brandung auch dem stärksten Sturm standhält und Sie nie wieder verlässt. Anhaltende Glückseligkeit ist kein Wunschdenken, sondern ein einfacher Perspektivenwechsel.

Einfach gutes Brot backen – Jenny Gruber aus Matzleinsdorf

Eine resche Kruste, ein toller Duft beim ersten Anschneiden, innen luftiger Teig. Genau so sehen Brote aus, wenn Jenny Gruber backt. Ob Sauerteig, Kartoffelbrot oder Ciabatta, ob aus dem Backofen, Dutch Oven oder vom Grill: Jenny beherrscht ihr Handwerk, das sie schon seit mehreren Jahren in Backkursen in ganz Österreich weitergibt. Die Brote und Backwaren der österreichischen Brotbotschafterin wurden schon

mehrfach prämiert. Besonders wichtig ist Jenny Gruber die Verwendung von regionalen, saisonalen und biologischen Zutaten. Neben den unterschiedlichsten Broten gibt es Rezepte für süßes Gebäck und für selbstgemachte Butter und Aufstriche, die perfekt zu ihren Broten passen. Auch ihre prämierten Hauptgänge wie „Rindsrouladen mit Brotkruster!“ und „Hendl Cordon Blue Natur mit Tunkbrot“ stellt sie vor.



Kochkurse auch von zuhause aus

Die Seminarbäuerinnen bringen - in Kooperation der LK NÖ und der Bezirksbauernkammer - die Vorzüge und Bedeutung regionaler Lebensmittel in (Online)Kochkursen näher.

COOKINARE

- **Blätter- und Plunderteig** Donnerstag, 13. Jänner 2022, 17:30 Uhr
- **Gut, besser, Burger** Freitag, 18. Februar 2022, 17:30 Uhr
- **Bärlauch** Donnerstag, 10. März 2022, 17:30 Uhr
- **Vegetarisch is(s)t Vielfalt** Dienstag, 5. April 2022, 17:30 Uhr

Cookinare finden im eigenem Wohnzimmer mit Laptop/Handy und Internet-Zugang (Mikrofon und Kamera) statt und dauern rund 90 Minuten.

Preis: € 25,00/Person

URGUT-KOCHKURSE Kochkurse in der Seminarküche der Bezirksbauernkammer Melk. Anmeldeschluss ist jeweils zwei Wochen vor Kursbeginn.

- **Blätter- und Plunderteig** - Freitag, 21. Jänner 2022, 18.30-22.30 Uhr: Seminarbeitrag: 49 Euro, exkl. 18 Euro Lebensmittelkosten
- **Gut, besser, Burger – Patties, Buns & Co** - Donnerstag, 17. Februar 2022, 16.00-20.00 Uhr: Seminarbeitrag: 49 Euro, exkl. 18 Euro Lebensmittelkosten

Anmeldung: LK NÖ 05/0259-28200 oder urgutkochen@lk-noe.at

SEMINAR
BÄUER
INNEN

Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

Komm & koch mit den Bäuerinnen!

Kochseminare
Herbst 2021 bis
Frühling 2022

www.urgutkochen.at

Rotes Kreuz Pöggstall informiert

Das Rote Kreuz Pöggstall ist viel mehr als ein Rettungsdienst im Bezirksstellenbereich.

Seit 2005 verfügt das Rote Kreuz Bezirksstelle Pöggstall über einen eigenen Bereich, die „Gesundheits- und Soziale Dienste“ kurz GSD genannt, mit einem laufend wachsenden Angebot. Im Frühjahr 2012 wurde dieser Bereich auf Grund seines umfangreichen Leistungsangebotes zum GSD-Bezirksstellenstützpunkt ernannt. Die Ernennung zum Bezirksstellenstützpunkt setzt eine Mindestanzahl von Dienstleistungen voraus sowie einen klaren Plan für die zukünftige Leitung und Entwicklung. „Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung unserer Leistungen. Fest steht aber, vor allem sind wir für unsere Klientinnen und Klienten da. Wir erweitern ständig

unsere Dienstleistungen, weil wir einfach sehen, dass wir damit die Menschen erreichen.

Rufhilfe per Knopfdruck

Unter anderem gehört die „Rufhilfe“ zu einer Leistung des GSD-Bereiches der Bezirksstelle. Durch das Rufhilfegerät können sich Menschen mit erhöhtem Sicherheitsbedarf wieder sicher fühlen: Ein Knopfdruck zur raschen Hilfe. Im November hat die Kampagne für eine modernere überarbeitete Version der Rufhilfe-Uhr gestartet. Weitere unverbindliche Informationen zur „Rufhilfe“ bzw. sämtlichen Dienstleistungen der „GESUNDHEITS- & SOZIALE DIENSTE“ unter 059144-62614 bzw. 0664-5117480 oder anna.neuningner@n.rotekreuz.at.

NEU

Die Rufhilfe-Uhr vom Roten Kreuz

rufhilfe.at
+43 (0)820 820 144

„So a Bledsin, i hob eh immer mei Handy dabei“

Und im Notfall sofort griffbereit?



Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Obstbaumschnittkurs

Die Leaderregion südliches Waldviertel-Nibelungengau bietet im Winter 2022 einen Winterbaumschnittkurs in Ottenschlag an.

Am Donnerstag, 24. Februar findet von 9 bis 16 Uhr ein Obstbaumschnittkurs im Leaderbüro Ottenschlag statt. Vormittag steht die theoretische Ausbildung mit DI

Gerlinde Handlechner am Programm bevor es nach dem Mittagessen in die Praxis übergeht. Die Kosten belaufen sich auf 30 Euro (inklusive Kursunterlagen); die Bezahlung erfolgt vor Ort. Bitte Baumschere und eventuell Astschere mitbringen. Anmeldung sind bis eine Woche vor Kurs-Datum bei Maria Haider unter 07475/53340500 möglich.

Schwarzes Brett

Jobangebote

Die Caritas der Diözese St. Pölten sucht für das Wohnhaus in 3654 Raxendorf eine/n **Behinder-tenbetreuer/in** für 30 - 35 Wochenstunden (ab Jänner 2022). Infos und Bewerbung: Johann Grath, 0676/83844420, johann.grath@caritas-stpoelten.at

Fuchs Franz KFZ-Landtechnik e.U. in Feistritz sucht zur Verstärkung des Teams **eine/n Kraftfahrzeugtechniker/in und Kraftfahrzeugmecha-niker/in** für eine Vollzeitbeschäftigung im Ausmaß von 38,5 Stunden pro Woche. Bewerbung und Infos: 02758/7180 oder per Mail an office@fuchs1.at

Lehrling Zahnärztliche Fachassistenz zum so-fortigen Eintritt gesucht im Team von Dr. Maxi-milian Hofbauer in 3650 Pöggstall. Bewerbung: Professional Ordi Unternehmensberatung: Mag. Sabine Gobauer per Mail an sabine.gobauer@professional-ordi.at, Infos: Tel. 0681/201 74 891

Der familärgeführte Gastronomiebetrieb Höll-müller in Loibersdorf 37, 3650, Pöggstall sucht einen **Koch, Kochlehrling und Küchengehilfen (m/w/d)** zum sofortigen Eintritt. Bewerbun-gen nach telefonischer Terminvereinbarung mit Herrn oder Frau Höllmüller Tel. 0664/2774345 oder 0676/5227140.

Die Gärtnerei - Gartenbau DORNHACKL mit Sitz Kottes und Filialen in Ottenschlag, Martinsberg, Lichtenau, Senftenberg und Spitz sucht zur Erwei-terung seines Teams **Gartengestalter/in, Florist/in und Lehrling Garten- und Grünflächengestal-ter/in - Landschaftsgärtnerei**. Bewerbungen bei Herrn Christian Dornhackl unter Tel.: 02873/7400

Lehrstelle als Kellner/in oder Doppellehre mit Koch/Köchin im Gasthof Prankl in 3620 Spitz/Do-nau frei. Bewerbungen/Infos: gasthaus.prankl@aon.at, 02713/2323

Das Benediktinerstift Melk sucht eine/n **Kultur-vermittler (m/w/d)** für eine Teil- oder Vollzeit-beschäftigung. Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Frühling 2022. Schriftliche Bewerbung (mit Foto und Lebenslauf) an: Sabine Amon, Abt-Berthold Dietmayr-Straße 1, 3390 Melk oder per Mail an sabine.amon@stiftmelk.at

Kinderturnen

in Raxendorf

für Kinder im Alter von 12 - 36 Monaten

freitags 15-17 Uhr

im Turnsaal der Volksschule

ab Jänner 2022

In Beisein eines Elternteiles* werden erste Bewegungserfahrungen erworben, soziale Kontakte geknüpft sowie die Körperwahrnehmung und Motorik gefördert.

Mitzubringen sind: Gymnastikpatscherl oder Anti-Rutschsocken,

Trinkflasche

Infos und Anmeldung: Julia Stadler 0680/4047616
Unkostenbeitrag: 5 Euro/Nachmittag

Mindestteilnehmerzahl 6 Kinder (max. 12 Kinder)



Caritas
Tagesmütter
Tagesväter



**Pädagogisch
geschulte Tagesmutter**

bietet liebevolle Betreuung
für Ihr Kind

**Roswitha
Lorenz**
aus Raxendorf



Tagesmutter Roswitha Lorenz
wohnhaft in Neudorf 11, 3654 Raxendorf
bietet abwechslungsreiche Betreuung
am Bauernhof für Ihr Kind.

Ich biete Spiel, Spaß, **viel Bewegung
und einfach Kind sein am Bauernhof**
Flexible Betreuungszeiten auch
samstags und in den **Ferien** möglich.
Ideal als Alternative bzw. Kombination
zur Nachmittagsbetreuung in der Schu-
bzw. Kindergarten.
Natur erleben und spüren ist eines
der schönsten Dinge, die man
einem Kind bieten kann.



T 02758- 7302

@ roswithalorenz@gmx.at

Bildungskalender - Frühling 2022

Die Volkshochschule Südliches Waldviertel hat in Kooperation mit der Marktgemeinde Raxendorf ein umfangreiches Frühlingsprogramm zusammengestellt.

Neben bewährten Kursen wie Pendeln und Räuchern findet heuer erstmals die Kursreihe „Heimatsforschung“ mit dem bekannten Historiker Dr. Gerhard Flossmann in Raxendorf statt. Dabei erhalten die Teilnehmer eine praktische Einführung in die Regional- und Heimatsforschung.

„Ihr Blatt, Herr Rosenblatt“

Der coronabedingt verschobene und schließlich gänzlich abgesagte Kurs „Tarockieren“ kann im Frühling endlich abgehalten werden. Das Kartenspiel ist wohl jedem aus dem Film „Der Bockerer“

bekannt, wo Edmund „Mundl“ Sackbauer als Karl Bockerer zu den allwöchentlichen Tarockabenden mit Dr. Rosenblatt einlädt.

Ene Mene Muh und stark bist du!

Zudem gastiert Dorothee Hinkelmann mit ihrem Impulsvortrag in Raxendorf und zeigt, wie Eltern ihre Kinder in der heutigen Zeit bestmöglich unterstützen und fördern können.

Qigong am Badeteich Raxendorf

Abgeschlossen wird das Frühjahrsprogramm mit einem neuen Angebot in Raxendorf: Irmgard Stögmüller lädt im Juni zu „Qigong am Badeteich ein“ und an drei Abenden, wie man mit einer Kombination aus Bewegung, Atem und Achtsamkeit seine Kraftquelle stärkt.

Pendeln für Anfänger

Sie wollten immer schon mal Ihren eigenen Schlafplatz austesten oder Ihre Lebensmittel überprüfen? In diesem Tagesseminar können Sie den richtigen Umgang mit dem Pendel erlernen. Mit vielen praktischen Übungen!

Details:

- 14. Mai, 9.30-18 Uhr mit Agnes Frühwald-Scherer, Dipl. Feng Shui-Beraterin nach westl. Verständnis am Gemeindeamt Raxendorf
- Kosten: 99 € inkl. ausführlichen Unterlagen
- Mitzubringen: Schreibzeug, eventuell Pendel (falls vorhanden; kann auch im Kurs ausgeborgt werden)
- Anmeldung: VHS Süd. Waldviertel, 07415 6760-30

Räuchern im Jahreskreis

Räuchern im Jahreskreis: WALPURGI
In unserem europäisch-keltischen Kulturkreis hat das Räuchern zu speziellen Zeiten eine besondere Wirkkraft, so auch zu Walpurgi. Ein guter Zeitpunkt, sich die Vitalität und Lebensfreude des Frühjahrs zu holen und so beschwingter den Alltag zu meistern. Räuchern kann uns dabei wesentlich unterstützen.

Details:

- 13. April, 18.30 - 20.30 Uhr mit Agnes Frühwald-Scherer, Dipl. Feng Shui-Beraterin n. westl. Verständnis am Gemeindeamt Raxendorf
- Kurskosten: 25 € inkl. Unterlagen
 - Anmeldung: VHS Süd. Waldviertel, 07415 6760-30

Ene Mene Muh....

Ene Mene Muh und stark bist du! – Halt geben und Halt sagen Impulsvortrag. Wie kann Ihr Kind die Herausforderungen der Schule/des Lebens, sowie zunehmenden Leistungsdruck in einer multikulturellen Gesellschaft gut meistern? Wie können Sie als Eltern Ihre Kinder dabei unterstützen?

Details:

- Kurstermin 15. März, 19.30 Uhr am Gemeindeamt Raxendorf
- mit Dorothee Hinkelmann, Dipl. Familien-/Lebensberaterin, Zertif. Elterntrainerin
- Kosten 12 €
- Anmeldung: VHS Süd. Waldviertel, 07415 6760-30

Tarockieren für Anfänger

Tarock ist ein königliches Spiel. In diesem Kurs werden die Grundzüge des Tarockspiels in seiner wertvollsten Form, dem „Königrufen“, vermittelt.

Details:

- Kursstart ab 4. März, jew. 17 – 19 Uhr
- 4 Termine am Gemeindeamt Raxendorf mit Johann Naderer
- Kosten: 60 €
- Mitzubringen: Schreibmaterial, Spielkarten
- Anmeldung: VHS Süd. Waldviertel, 07415 6760-30

Kursreihe Heimatforschung

Kursreihe – Regional- und Heimatforschung - Praktische Einführung in die Regional- und Heimatforschung. Familien-, Haus- und Hofforschung boomt, weil schon viele der dazu notwendigen Grundlagen im Netz stehen. Lange Archivarbeiten lassen sich daher durch „Heimarbeit“ ersetzen. Diese Quellen zu finden und abzurufen ist der erste Schritt, sie zu lesen, auszulegen und zu „verarbeiten“ sind die folgenden Schritte.

Kurrent lesen, nicht schreiben

Alte Schriftstücke sind bis in das vorige Jahrhundert in Kurrentschreibweise abgefasst. Wir üben die Schriftzüge kurrenter Texte zu erfassen und diese auch zu „übersetzen“. Dazu wird in die Grundlagen der Familienforschung eingestiegen.
Kurstermin: 5. März 9 – 13 Uhr

Forschen für eine Haus- und Hofgeschichte – wie unsere Vorfahren lebten

Eine detaillierte Einführung mit prakti-

schen Übungen, Auslegungen sowie Anweisungen zur Gestaltung einer Haus- und Hofchronik. Kurstermin: 12. März, 9 – 13 Uhr

Den Quellen auf den Grund gehen!

Vertiefende Einführung in die historische Quellenkunde Praktische Anweisungen zur Suche nach den Quellen und deren inhaltsreiche Auslegung und Umsetzung in ein historisches Gesamtbild. Kurstermin: 19. März, 9 – 13 Uhr

Details:

- 3 Kurstermine auch einzeln zu buchen
- mit Dr. Gerhard Flossmann, Historiker am Gemeindeamt Raxendorf
- Kosten: 150 €/Kursreihe oder 60 €/Kurs, zzgl. Kursunterlagen, Laptop/Notebook, Grundkenntnisse EDV-Arbeit
- Anmeldungen: VHS Südl. Waldviertel, 07415 6760-30

Qigong am Badeteich

Energie tanken mit Qigong am Badeteich in Raxendorf Qigong-Übungen sind Teil der trad. chin. Medizin und kombinieren Bewegung, Atem und Achtsamkeit. Sie sind eine besondere Kraftquelle für Körper, Geist und Seele!

Details:

- 13., 20. und 27. Juni, jeweils 18-19 Uhr mit Irmgard Stögmüller (ImpulsSEIN) am Badeteich Raxendorf (Holzsteg) – nur bei Schönwetter
- Kosten: 12 € pro Abend
- Mitzubringen: lockere Kleidung, Trinkflasche, Badetuch/Unterlagsmatte
- Anmeldung erforderlich: 0676 9566339, www.impulssein.at

REZEPT

Kulinarisch ins Weihnachtsfest

*zur Verfügung gestellt
von Wirtin Edeltraud
Liebner, Braunegg*

Topfennockerl auf Fruchtspiegel

Zutaten

- 1 Pck. Topfen (20 % F.i.T.)
- 1 Pack. Joghurt
- 7 dag Staubzucker
- etwas Zitronensaft
- 1 TL Vanillezucker
- 3 Blatt Gelatine
- 0,33 L Schlagobers

Zubereitung

Topfen, Joghurt, Staub- und Vanillezucker sowie Zitronensaft verrühren. Eingeweichte und ausgedrückte Gelatine einrühren, mit dem halbsteif geschlagenen Obers zu einer homogenen Masse verrühren und 2-3 Stunden im Kühlschrank kühlen. Danach Nockerl ausstechen und mit einem Fruchtspiegel und frischen Früchten anrichten. Die Nockerl können für das Festtagsessen auch optimal vorbereitet werden - die Masse kann hierfür auch gleich in dekorative Gläser gefüllt und mit Frischhaltefolie im Kühlschrank bis zum Verzehr aufbewahrt werden.

Für den Fruchtspiegel empfiehlt Edeltraud Liebner eine Beerenmischung. Dazu lässt sie etwas Zucker karamelisieren, gibt die Beerenmischung hinzu und lässt dies mit etwas Wasser, Orangensaft und einer Zimtrinde kurz köcheln. Abgeseit und püriert wird die Sauce mit etwas Maizena gebunden und mit Zucker abgeschmeckt. Ausgekühlt mit den Nockerln anrichten.



Was ist los bei uns

TERMINE

Wichtige Termine im Jahr 2022

MUTTERBERATUNG 2022

Die Eltern-Kind-Beratung findet im Jahr 2022 jeden dritten Montag im Monat im Mutterberatungsraum am Gemeindegemeindeamt Raxendorf statt. Beginn ist um 8.30 Uhr.

Jänner: Montag, 17. Jänner

Februar: Montag, 21. Februar

März: Montag, 21. März

April: *entfällt*

Mai: Montag, 16. Mai

Juni: Montag, 20. Juni

Juli: Montag, 18. Juli

August: *entfällt*

September: Montag, 19. September

Oktober: Montag, 17. Oktober

November: Montag, 21. November

Dezember: Montag, 19. Dezember

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG 2022

Die Einschreibung für das Jahr 2022/23 findet heuer vom 17. bis 21. Jänner 2022 statt. Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung vom 10. bis 14. Jänner, jeweils von 7 bis 8 Uhr oder von 12 bis 13 Uhr unter 02758/7137. Der Einschreibungstermin gilt auch für Kinder, die zu einem späteren Zeitpunkt als September 2022 in den Kindergarten eintreten. Bitte Geburtsurkunde und Impfpass zum Einschreibetermin mitbringen.

GEMEINDEZEITUNG 2022

Im Jahr 2022 sind wieder vier Ausgaben der Gemeindezeitung geplant.

Frühling: Redaktionsschluss: 17. März - Ausgabe erscheint KW (Kalenderwoche) 15

Sommer: Redaktionsschluss: 30. Mai - Ausgabe erscheint in der KW 26

Herbst: Redaktionsschluss: 19. August - Ausgabe erscheint in der KW 38

Winter: Redaktionsschluss: 24. November - Ausgabe erscheint in der KW 51

Beiträge/Fotos senden Sie bitte zeitgerecht an Bettina Kirchberger unter presse.marktgemeinde@raxendorf.at

Jänner	
6.	Frühschoppen der FF Raxendorf
14.	Pizzaabend im GH Mitterbauer-Weber
15.	FF-Ball Heiligenblut ABGESAGT
29.	Maskenball des Musikvereins Raxendorf
Februar	
4.	Pizzaabend im GH Mitterbauer-Weber
5.	FF Ball Braunegg
27.	Kindermaskenball im FF-Haus Heiligenblut
27.	Bratwürstlschmaus im GH Mitterbauer-Weber
28.	Fasching in der Dorfbücherei
März	
1.	Kinderfasching im GH Liebner, Braunegg
4.	VHS-Kursstart: Tarockieren
4.	Pizzaabend im GH Mitterbauer-Weber
5.	VHS-Kurs: Kurrent lesen, nicht schreiben
6.	Blutspendeaktion in der VS
12.	VHS-Kurs: Forschen für eine Haus- und Hofgeschichte
13.	Fastensuppenaktion der Pfarre Raxendorf
15.	VHS-Vortrag: Ene Mene Muh und stark bist du!
19.	VHS-Kurs: Den Quellen auf den Grund gehen!
19.	Seniorentreff in Afterbach
27.	Kirtag in Heiligenblut

April	
1.	Pizzaabend im GH Mitterbauer-Weber
6.	Gesellschaftsschnapsen USV
6.	Stopp Littering im gesamten Gemeindegebiet
13.	VHS-Kurs: Räuchern im Jahreskreis: Walpurgi
22-24.	FF-Fest Raxendorf
23.	Gesellschaftsschnapsen im GH Liebner, Braunegg

Mai	
1.	Maibaumaufstellen in den Dörfern
5.	Muttertagsfeier der Senioren
6.	Pizzaabend im GH Mitterbauer-Weber
8.	Kirtag Raxendorf
13.	VHS-Kursstart: Qigong am Badeteich Raxendorf
24.	VHS-Kurs: Pendeln für Anfänger
25.-29.	FF-Heiligenblut
26.	Juniorday USV

Juni	
3.	Pizzaabend im GH Mitterbauer-Weber
4.-6.	Pfingstfest Braunegg
6.	Erstkommunion Raxendorf
12.	Kirtag Heiligenblut
12.	Wallfahrt nach Kirchschatz
17.	Sonnenwende Raxendorf
18.	Sonnenwende Afterbach
18.	Sonnenwende Zeining
24.	Sonnenwende Braunegg

Erinnerungsstück

Wer kennt ihn noch? Den 10er Block vom Skiklub Südliches Waldviertel-Braunegg vom Jahr 1974.



Ärztendienst

Weihnachten/Silvester 2021

24. Heiliger Abend	MR Dr. Helmut MITTERMAIER, 3654 Raxendorf 02758/7373
25. Christtag	Dr. Franz WURZER, 3650 Pöggstall 02758/2218
26. Stefanie	Dr. Franz WURZER, 3650 Pöggstall 02758/2218
31. Silvester	Dr. Alexander FAKHOURI, 3653 Weiten 02758/8383

Die Wochenenddienste für Jänner/Februar 2022 standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst nur die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19 bis 7 Uhr an den Ärztedienst 141.

Zahnärztenotdienst

Weihnachten/Silvester 2021

24.-26.	DDr. Hannes Gruber, 3130 Herzogenburg 02782/82266
31.-2. Jänner 2022	DI Dr. Klaus Fietz, 3910 Zwettl 02822/53568

Jänner 2022

6.	Dr. Oliver Steinwendtner, 3542 Gföhl 02716/6380
8./9.	Dr. Nina-Elena Kohl, 3100 St. Pölten 02742/40517
15./16.	DDr. Edwin Biedermann, 3100 St. Pölten 02742/83221
22./23.	Dr. Bernhard Mann, 3550 Langenlois 02734/2228
29./30.	DDr. Fritz Viktor Kolenz, 3631 Ottenschlag 02872/7400

Februar 2022

5./6.	Dr. Brigitte Albrecht, 3390 Melk 02752/51145
12./13.	Dr. Anna Steinkellner, 3381 Golling 02757/7300
19./20.	Dr. Bernhard Mann, 3550 Langenlois 02734/2228
26./27.	DDr. Stefan Rodinger, 3512 Mautern/Donau 02732/82150

Der Wochenend- und Feiertagsdienst ist von 9-13 Uhr. Weitere Infos <http://noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche>

WICHTIG

Notrufnummern

Polizei 133

Servicenummer Polizei: 059-133
Durch die Wahl der Servicenummer werden Sie, abhängig von Ihrem Festnetz- oder Mobilfunkprovider, zu der nächstgelegenen Polizeidienststelle oder einer übergeordneten Leitstelle verbunden.

Rettung 144

Feuerwehr 122

Vergiftungsinformation 01/4064343

Krankentransportmeldung 14844

Ärztenuotruf 141

Euronotruf 112

Rat auf Draht 147

Frauenhelpline 0800/222555

Frauenotruf 01/71719

Telefonseelsorge 142

Gesundheitstelefon: 1450

Apothekendienst: 1455

Notruf für Gehörlose: 0800 133 133

Rat auf Draht: 147

Kinder-/Jugendanwalt:

0800/240264

Gasgebrechen: 128

ARBÖ: 123

ÖAMTC: 120

Weihnachts- Urlaub der Ärzte

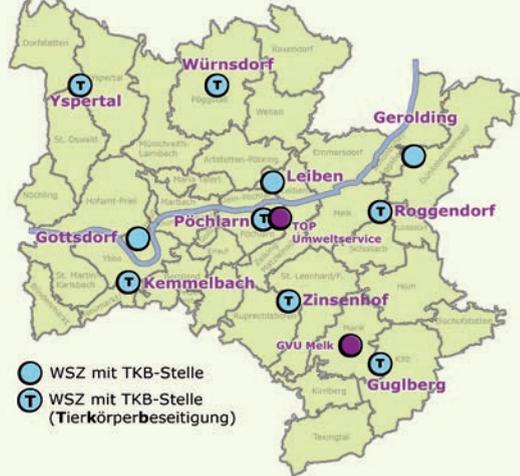
Die Ordination von
MR Dr. Helmut Mittermaier ist
von 25. Dezember bis 2. Jänner 2022
geschlossen.

Die Zahnarztordination
von DDr. Hannes Peter Dostal ist
von 23. Dezember bis 7. Jänner 2022
geschlossen.



Abfuhrterminkalender

Raxendorf 2022

Hausabholung	Altstoff-Sammelinseln (ASI)	Wertstoffzentren (WSZ)
Di. 04.01.2022 Bio	 <p>Nähere Informationen zur Sammlung von Glas- und Metallverpackungen finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>  <p>ASI 1: Raxendorf - bei Parkplatz Gemeinde-Sammelzentrum</p> <p>ASI 2: Zeining - bei Buswartehaus an der Landesstraße</p> <p>ASI 3: Heiligenblut - bei Parkplatz Friedhof/Feuerwehr</p> <p>ASI 4: Braunegg - bei Gemeinde-Schuppen</p> <p>► Problemstoffsammlung jeden 1. Samstag im Monat 10-12 Uhr am Bauhof Raxendorf Elektrogeräte, Alteisen, Nöli, Medikamente</p> <p>Gebrauchsfähige Alttextilien Sammelcontainer in allen 10 WSZ und beim Bauhof</p>	  <p>Öffnungszeiten der WSZ</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgenommen Feiertage • Von Hl. Abend (24.12.) bis Hl. 3 Könige (6.1.) sind alle WSZ geschlossen! <p>Di. 13 bis 19 Uhr Leiben Di. 13 bis 19 Uhr Gerolding Mi. 13 bis 19 Uhr Zinsenhof Mi. 13 bis 19 Uhr Würnsdorf Do. 9 bis 19 Uhr Kimmelbach Do. 13 bis 19 Uhr Yspertal Fr. 11 bis 19 Uhr Guglberg Fr. 11 bis 19 Uhr Roggendorf Sa. 7 bis 13 Uhr Gottsdorf Sa. 7 bis 13 Uhr Pöchlarn</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p> 
Do. 20.01.2022 Bio		
Do. 20.01.2022 Gelbe Tonne		
Do. 27.01.2022 Restmüll		
Do. 03.02.2022 Bio		
Do. 10.02.2022 Papier		
Do. 17.02.2022 Bio		
Do. 24.02.2022 Restmüll		
Do. 03.03.2022 Bio		
Do. 03.03.2022 Gelbe Tonne		
Do. 17.03.2022 Bio		
Do. 24.03.2022 Papier		
Do. 24.03.2022 Restmüll		
Do. 31.03.2022 Bio		
Fr. 08.04.2022 Gelbe Tonne		
Do. 14.04.2022 Bio		
Do. 21.04.2022 Restmüll		
Do. 28.04.2022 Bio		
Do. 05.05.2022 Papier		
Do. 12.05.2022 Bio		
Do. 19.05.2022 Restmüll		
Di. 24.05.2022 Bio		
Fr. 27.05.2022 Gelbe Tonne		
Di. 07.06.2022 Bio		
Fr. 17.06.2022 Papier		
Do. 23.06.2022 Bio		
Do. 23.06.2022 Restmüll		
Do. 07.07.2022 Bio		
Do. 07.07.2022 Gelbe Tonne		
Do. 14.07.2022 Restmüll		
Do. 21.07.2022 Bio		
Do. 28.07.2022 Papier		
Do. 04.08.2022 Bio		
Do. 11.08.2022 Restmüll		
Di. 16.08.2022 Bio		
Do. 18.08.2022 Gelbe Tonne		
Do. 01.09.2022 Bio		
Do. 08.09.2022 Papier		
Do. 08.09.2022 Restmüll		
Do. 15.09.2022 Bio		
Do. 29.09.2022 Bio		
Do. 29.09.2022 Gelbe Tonne		
Do. 06.10.2022 Restmüll		
Do. 13.10.2022 Bio		
Do. 20.10.2022 Papier		
Di. 25.10.2022 Bio		
Do. 10.11.2022 Bio		
Do. 10.11.2022 Gelbe Tonne		
Do. 10.11.2022 Restmüll		
Do. 24.11.2022 Bio		
Do. 01.12.2022 Papier		
Do. 01.12.2022 Restmüll		
Di. 06.12.2022 Bio		
Fr. 16.12.2022 Gelbe Tonne		
Do. 22.12.2022 Bio		
Do. 29.12.2022 Restmüll		

• Die Bereitstellung der Müllbehälter muss bis spätestens 5:00 Uhr früh des jeweiligen Abfuhrtermines erfolgen!
 • Bei Zufahrtsbehinderung müssen die Tonnen an einer vom Müllfahrzeug erreichbaren Stelle bereitgestellt werden!

Jagdpatchauszahlung 2022

Heuer erfolgt die Jagdpatchauszahlung in einer neuen Form.

Die Jagdpatchauszahlungslisten liegen heuer in der Zeit von 10. bis 24. Jänner 2022 zu den Amtsstunden am Gemeindeamt auf. Die ansonsten üblichen Jagdpatchauszahlungstermine der einzelnen Jagdgenossenschaften werden im Jahr 2022 nicht abgehalten. Die Auszahlung der Jagdpatche findet ausschließlich zu den zwei Auszahlungsterminen am Gemeindeamt statt.

Auszahlungstermine

Dienstag, 22. März 2022

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag, 1. April 2022

von 8 bis 13 Uhr

Bitte nutzen Sie das Angebot einer Online-Überweisung. Als Unkostenbeitrag werden dafür € 2,- des Jagdpachtes verrechnet und vom Pachtzins abgezogen. Bagatellbeträge (Beträge unter € 15,- Euro) werden nicht überwiesen. Verwenden Sie hierfür den unteren Abschnitt. **WICHTIG:** Alle Grundeigentümer, die bereits einen Überweisungsantrag der Jagdpatchauszahlung im vorigen Jahr gestellt haben, brauchen dies NICHT mehr zu tun. In diesem Fall wird der Jagdpachtschilling automatisch an das von Ihnen angegebene Konto überwiesen. Die verbleibende Jagdpatch (die bis zum 30.6.2022 nicht abgeholt wurde oder mittels Überweisungsantrag angefordert wurde) wird wieder an die Genossenschaften ausbezahlt und dient dem Ausbau und der Erhaltung des land- und forstwirtschaftlichen Wegenetzes in der jeweiligen Region. ☐

JAGDAUSSCHUSS

Obmänner

Jagdgebiet Raxendorf

Franz Stadler aus Afterbach

Jagdgebiet Zeining

Herbert Eckl aus Raxendorf

Jagdgebiet Mannersdorf

Franz Aigner aus Ottenberg

Jagdgebiet Neudorf

Franz Maurer aus Neudorf

Jagdgebiet Troibetsberg

Franz Raidl aus Braunegg

JAGDPACHTAUSZAHLUNG ÜBERWEISUNG DES JAGDPACHTSCHILLINGS

Wir/Ich beantrage/n die Überweisung des mir/uns zustehenden Jagdpachtschillings für das Genossenschaftsgebiet auf das mir von mir/uns angegebene Konto.



Marktgemeinde Raxendorf

3654 Raxendorf 10

02758/7232 Fax DW-14

www.raxendorf.at

marktgemeinde@raxendorf.at

Genossenschaftsgebiet (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Zeining

Raxendorf

Neudorf

Mannersdorf

Troibetsberg

Vor- und Zuname _____

Anschrift _____

IBAN _____

BIC _____

Der Überweisungsauftrag ist bis auf Widerruf gültig (ein jährlicher Antrag auf Überweisung entfällt). Sobald sich die Kontodaten des Empfängers ändern, ist ein neuerlicher Antrag zu stellen. Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis, dass die Überweisungsspesen von € 2,00 vom Anteil abgezogen sowie Bagatellbeträge von unter € 15,00 nicht überwiesen werden. Die Auszahlung/Überweisung kann bis einschließlich 30. Juni 2022 getätigt werden. Eine spätere Auszahlung ist nicht mehr möglich; die verbleibende Jagdpatch wird wieder an die Genossenschaft ausbezahlt und dient dem Ausbau und der Erhaltung des land- und forstwirtschaftlichen Wegenetzes in der jeweiligen Region.

Unterschriften **aller** Grundeigentümer

...einfach zum Nachdenken

Was ich mir wünschen tät im Advent,
dass für jeden auf der Welt ein Hoffnungslichtlein brennt.
Dass jeder einen Grund hat sich zum Freuen,
und niemand sollt alleine und traurig sein.

Denn seltsam sind die Zeiten geworden,
alles hat ein bisschen seinen Wert verloren.
Ganz vorsichtig geht jeder mit dem anderen um,
stiller ist alles geworden und manches fast stumm.

Ich vermisse das Lachen, das einfach so kommt,
ich vermisse den Tag, an dem man aufsteht und alles stimmt,
ich vermisse dieses Lachen in den Gesichtern der Leut,
alles ist still geworden, so vorsichtig heut.
Ich vermisse die Worte, die selbstverständlich waren,
die Zeiten, in denen wir sind einfach zu den Freunden gefahren,
in denen man nicht überlegt hat: Darf ich das noch?

Ich vermisse die Umarmung, die einfach so kommt,
jemanden, der einfach in den Arm dich nimmt,
ein Trost von Herzen, den man auch zeigt,
und nicht überlegt und nach den Folgen fragt.
Ich vermisse die Unbekümmertheit,
und die unbeschwerte Freundlichkeit.

Ich wünsche mir ein Sterndl, des für jeden scheint,
und dass kein Kind vor Verzweiflung weint.
Ich wünsche mir ein Lichtlein in finsterner Nacht,
und dass keiner sein Herz vor den anderen zumacht.
Ich wüsch mir ein Lied für den, der verstummt
und meint, dass nichts mehr Schönes kommt.
Ich wüsch mir ein Vogerl, das für die Traurigen singt
und a helles Glockerl, das für die Mutlosen klingt.
Ich wünsche mir ein Wort, das glücklich macht
und ich wünsche mir ein Kind, das mich anlacht.
Ich wünsche mir einen Wald, der uns ruhig werden lässt,
ich wüsch mir, dass jeder wieder Hoffnung fasst.
Ich wüsch mir einen Glauben, der mir Stärke schenkt,
ich wüsch mir, dass irgendjemand mit Freud an mi denkt.
Ich wüsch mir einen Satz voller Liebe und Glück,
und von der Zufriedenheit auch ein Stück.

Und ich wüsch euch die Kraft, trotz allem glücklich zu sein,
und dass wir nicht verlernen, uns über Kleinigkeiten zu freuen.
Ich schicke euch ein Lächeln und mich würde es freun,
wenn ihr etwas glücklicher seid.

Ein schöner Gedanke, ein liebes Wort,
und die traurigen Gedanken schicken wir fort.

Miriam Obermaier